

DEZEMBER 1999 / JANUAR 2000



KURIER 20



VfL Kirche
1883 e.V.

Jugendliche Sportler wurden bei der Nikolausfeier geehrt

Wie immer bei dieser traditionsreichen Veranstaltung gab es nach der Begrüßung durch den Nikolaus Vorführungen von Kindern und Jugendlichen aus Abteilungen des Vereins.

Den Reigen eröffneten mit einem Tanz Mütter mit ihren Kindern aus der Gruppe „Mutter und Kind“ unter der Leitung von Martina Nebe. Die Kinder sangen erst einmal ein Begrüßungslied um anschließend zu spielen „es schneit“ .

Die Fünf- bis Siebenjährigen zeigten mit den Müttern den „Schneemann-Tanz“, bei dem es viele weiße Luftballons schneite. Es war fast schon ein Schneegestöber.

Einstudiert wurde der „Schneemann-Tanz“ ebenfalls von Martina Nebe. In der Pause gab es außer Kaffee und Kuchen auch Ehrungen für junge Sportler aus dem VfL Kirchen. 1999 war ein sehr erfolgreiches Jahr für die Schüler und Jugendlichen des Vereins.

Aus der Abteilung Tennis wurden geehrt:

Julia Clahsen: Kreismeister in der Altersklasse bis Jahre; **Kristina Wagner:** 3. Platz bei den Rheinland-Meisterschaften bis 10 Jahre und 3. Platz bei den Kreismeisterschaften



bis 12 Jahre; **Maren Wäschenbach:** Rheinland-Meisterin, Finalistin bei 6 nationalen Jugendturnieren, 2. Platz Nebenrunde der deutschen Bambina-Meisterschaften – alles in der Altersklasse bis 10 Jahre. Vizekreismeisterin in der Altersklasse bis 12 Jahre.

Mannschaftsehrungen:

Mädchen U 15, Aufstieg in die A-Klasse (höchste Spielklasse) Katharina Nocker, Sandra Klein, Mimi Maas, Meike Kilian, Eva Weber, Katharina Höck.

Bambina, Aufstieg in die A-Klasse: Sandra Klein, Julia Clahsen, Maren Wäschenbach.

Jungen U 15, Aufstieg in die A-Klasse: Julian Sturm, Karsten Schinz, Michael Petry, Jens Stahl, Stefan Maas, Christoph Müller.

Jungen U 18 II, Aufstieg in die C-Klasse: Stephan Hof, Christoph Hof, Marcel Mombour, David Schmidt, Florian Schlotter, Julian Meinert.

Mainzelmännchen I, 2. Platz beim Endturnier der Mainzelmännchen,

VORWORT

Liebe Leser, liebe Sportfreunde/innen

für mich und viele andere fängt das nächste Jahrhundert erst am 1.1.2001 an. Trotzdem freue ich mich auf das Jahr 2000, das in Gestalt einer wunderschönen runden Zahl auf uns zukommt. Ich hoffe für Sie und für mich, daß dieses Jahr dementsprechend auch eine runde Sache wird. Ich wünsche allen Lesern ein gutes Jahr 2000.

Für den Kurier wird es etwas Neues geben, denn er erscheint ab dem kommenden Jahr nur noch zwei Mal jährlich. Ein Mal vor unserer Jahreshauptversammlung am 2. Freitag im Monat März, also am Freitag, dem 10. März 2000 und dann noch ein Mal im Dezember. Es hat sich gezeigt, dass es für einige Sportarten schwierig ist, zu den bisherigen Terminen zeitlich abgerundete Berichte zu schreiben. Ein weiter Grund für das zweimalige Erscheinen des Kuriers ist das im Kurier 19 schon angekündigte „Jugend-Sponsoring 2000“ mit Werbung in der Homepage des VfL Kirchen im Internet.

Unter der Adresse www.vfl-kirchen.de können viele Informationen über den VfL Kirchen und das Jugend-Sponsoring 2000 abgerufen werden. Schon in der Erprobungsphase sind 14 Inserenten vertreten, die den Vorteil genutzt haben, ihre Internet-Präsenz durch eine kostenlose, fachmännische Aufbereitung ihrer Unterlagen durch uns zu erreichen. Wir sind zuversichtlich, nach Beendigung der erfolgreich verlaufenen Probezeit unser Jugendsponsoring 2000 weiter ausbauen zu können.

Das Vorstandsmitglied der Abteilung Tennis, Franz Latsch, hat fast im Alleingang die schwierige Arbeit mit viel Energie und unter großem Zeitaufwand bewältigt. Ich bedanke mich dafür an dieser Stelle noch einmal im Namen unseres Vereins recht herzlich. Leider muß es bei diesem Dankeschön bleiben, weil diese Arbeit für uns unbezahlbar ist.

Gerhard Mohr, 1. Vorsitzender

Unsere Homepage-Adresse
im Internet unter der Informationen über den
VfL Kirchen und seine Abteilungen zu finden
sind:

www.vfl-kirchen.de

IN DIESER AUSGABE

FUSSBALL

LEICHTATHLETIK

SCHACH

TAEKWON-DO

TENNIS

TISCHTENNIS

TURNEN

WANDERN

Beiträge für **Kurier 21**
bis 1. Dezember 2000 an:
Gerhard Mohr,
Katzenbacher Straße 35,
57548 Kirchen

Vereinsvorsitzender:

Gerhard Mohr
Katzenbacher Str. 35,
57548 Kirchen
Telefon (02741) 63269

1. Kassierer: Karl-Otto Lenz
Im Vogelsang 3, 57548 Kirchen
Telefon (02741) 63423

Geschäftsstelle: Inge Gallé
Bahnstraße 14, 57548 Kirchen
Telefon (02741) 930116

Abteilungsleiter:

Faustball: Erhard Hombach
Tel. 02741/62363

Fußball: Joachim Stark
Tel. 02741/6486

Leichtathletik: Heiko Rübsamen
Tel. 02741/27246

Schach: Günter Jordan
Tel. 02741/8824

Taekwon-Do: Dr. Frank Hoffmann
Tel. 02741/29411

Tennis: Dr. Ranco Balas
Tel. 02741/930444

Tischtennis: P. Georg Fischer
Tel. 02741/6734

Turnen: Ferdinande Stockscläder
Tel. 02741/63667

Wandern: Klaus Balz
Tel. 02741/63106

Layout und Satz
LATSCH CREATIV
57548 Kirchen
Telefon (02741) 930061

Wochentag Uhrzeit Ort – Teilnehmer/innen Übungsleiter

Badminton

MI 20.00–22.00 Realschule Struthof – Jugendliche/Erwachsene Markus Weber

Faustball

MI 17.00–19.00 Faustballplatz (Hardtkopf) – Schüler und Jugendliche Werner Fischer 02741/30761
FR 16.30–18.00 Molzberg-Halle – Schüler Dirk Rötter 017716670802
FR 20.00–22.00 Molzberg-Halle – Senioren Dirk Rötter/Markus Fischer 02741/930671

Fußball

Jugendleiter Hans-Günter Lixfeld, 02741/ 62572
MO 17.00–18.00 Jahnhalle (im Winterhalbjahr) Schüler und Jugendliche
MO 17.00–18.00 Molzberg-Halle – Schüler und Jugendliche
DI 14.00–16.00 Jahnhalle – Schüler und Jugendliche
DI 16.00–18.00 Molzberg-Halle – Schüler und Jugendliche
DO 14.00–17.00 Jahnhalle (im Winterhalbjahr) – Schüler und Jugendliche
FR 14.40–16.30 Molzberghalle (im Winterhalbjahr) Schüler und Jugendliche
FR 16.30–18.00 Jahnhalle (im Winterhalbjahr) – Schüler und Jugendliche

Leichtathletik

DI 18.00 Molzberg-Stadion Heinz Weber 02745/1766
FR 17.15 Molzberg-Stadion Heinz Weber
MO 18.00–21.00 Molzberg-Stadion – Training für Sportabzeichen 1.4.–30.9.99 Winfried Göbel 02741/1651

Schach

FR ab 18.30 Stadthalle Betzdorf – Jugendliche/Erwachsene Günther Jordan 02741/8824

Spiel, Sport und Spaß – Turnen

MO 15.30–17.00 Jahnhalle – Seniorenturnen (ab 50 Jahre) Inge Gallé 02741/930116
MO 20.00–22.00 Jahnhalle – Frauen Ferdinande Stockschläder 02741/63667
DI 16.00–17.00 Jahnhalle – Kinder (5 bis 7 Jahre) Ingrid Schelhas 02741/62965
DI 17.00–18.00 Jahnhalle – Kinder (8 bis 11 Jahre) Ingrid Schelhas
DI 19.00–20.00 Jahnhalle – Aerobic (Jugd./Erw) C. Dielmann-Heering 02741/6946, I. Schwarze-Latsch
DI 20.00–22.00 Jahnhalle – Jedermann Felix Windhagen (1.4.–30.9.) 02741/62927
Winfried Göbel (1.10.–31.3.) 02741/1651
MI 15.00–16.00 Jahnhalle – Mutter und Kind-Spiel, Sport und Spaß (4 bis 5 Jahre) Martina Nebe 02741/60203
MI 16.00–17.00 Jahnhalle – Mutter und Kind-Spiel, Sport und Spaß (2 bis 3 Jahre) Martina Nebe
DO 19.00–20.00 Jahnhalle – Aerobic (Jugendliche/Erwachsene) Nicole Schneider 02743/930928

TaeKwon-Do

MO 17.30–18.30 Gymnastikhalle (Winter)/Jahnhalle (Sommer) – Schüler/innen 6–12 Jahre Grujo Rocvic/Stefan Wurt
MO 18.30–20.00 Jahnhalle – Jgdl. ab 12 und Erwachsene Dr. Frank Hoffmann 02741/29411
Edgar Kraus 02741/29414
FR 17.30–18.30 Gymnastikhalle (Winter)/Jahnhalle (Sommer) – Schüler/innen 6–12 Jahre Grujo Rocvic/Stefan Wurt
MO 18.30–20.00 Jahnhalle – Jgdl. ab 12 und Erwachsene Dr. Frank Hoffmann/Edgar Kraus

Tennis

Jugend-Sportwart: Joachim Füllenbach 02741/61635
Tennishalle/-platz – Training in eigener Regie und nach Vereinbarung

Tischtennis

MO 20.00–22.00 Molzberg-Halle – Frauen/Männer Georg Fischer 02741/92260
MI 17.00–19.30 Jahnhalle – Schüler/Jugendliche Oliver Thiel 02741/62968, Matthias Leukel 02741/63769
MI 19.30–22.00 Jahnhalle – Männer/Frauen
DO 17.00–19.00 Jahnhalle – Jugendliche Diplom-TT-Lehrer Gerhard Schmidt, Matthias Leukel
SA ab 15.00 Jahnhalle – Meisterschaftsspiele (von September bis April)

Volleyball

MI 20.00–22.00 Molzberg-Halle – Erwachsene Bettina Ruppelt 02741/63511

Schwimmen

MO 16.00–17.00 Bad Molzberg – Breitensportgruppe Frau Hombach
17.00–18.00 Bad Molzberg – Wettkampfgruppe Stefan Groß 02741/27106
DI 16.00–17.00 Bad Molzberg – Schwimmanfänger Frau Groß
17.00–18.00 Bad Molzberg – Wettkampfgruppe Stefan Groß
DO 17.00–18.00 Bad Molzberg – Wettkampfgruppe Stefan Groß
SA 9.00–10.00 Bad Molzberg – Wettkampfgruppe Stefan Groß

**Auf die Mannschaft
kommt es an**

wenn es um Geld-
angelegenheiten geht!
Unser leistungsfähiges
Team sagt Ihnen, wie
Sie aus Ihrem Geld das
Beste machen!



Ihre Volksbank Wissen eG

Sportlerehrung durch die Gemeinde Kirchen

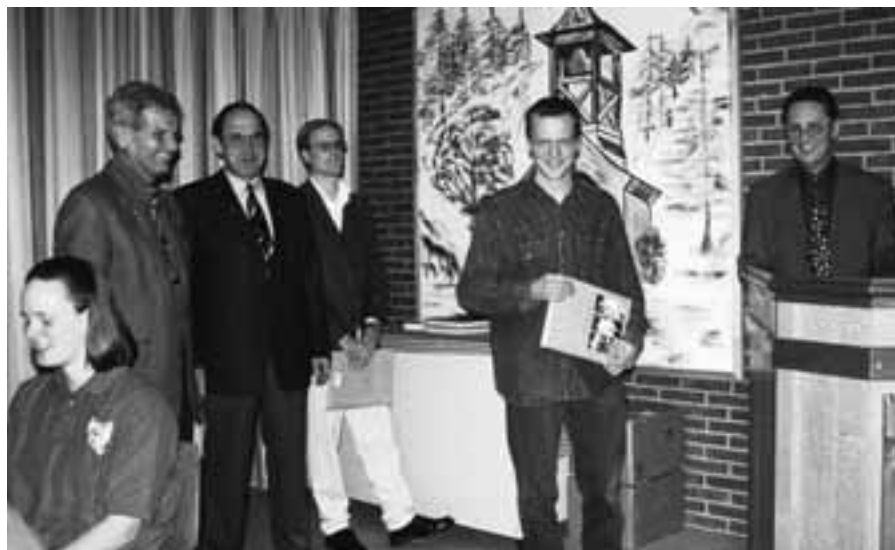
ALLGEMEIN

Bürgermeister Wolfgang Müller hat Wort gehalten, als er im vorigen Jahr bei der Sportlerehrung durch die Gemeinde Kirchen sagte: diese Veranstaltung werden wir auch Zukunft machen.

Alles war freundlich hergerichtet im Dorfgemeinschaftshaus in Katzenbach, als die Gäste eintrafen. Erfreulich war, dass mit dem Nachwuchs des Musikvereins Kirchen sehr viele Jugendliche Musikanten den festlichen Rahmen bildeten für diese Veranstaltung. Bürgermeister Müller, der



mit seiner Rede die Veranstaltung eröffnete, ließ erkennen, dass er sehr viel vom Sport und vom Vereinswesen in der Gemeinde nicht nur kennt, sondern sich auch dafür ein-



v.l. Sportkreisvorsitzender Hans-Georg Brass, Beigeordneter Christoph Moschner, Sven Wolf als Organisator der Veranstaltung, Dr. Christoph Pfelfer, Bürgermeister Wolfgang Müller „Im Dienst“, im Vordergrund l. eine Musikantin

Aktuelle Frisurenmode

Haarpflege

Beauty-Ideen

Typberatung

HAAR
Scharf

Bahnhofstraße 11, Kirchen
Telefon 02741/ 930094

Haarscharf steht für Frisurenmode pur – hochkarätiges, fachliches Können, Know How, Ideen, Kreativität, Typ- erfassung und Beratung. Tips für zu Hause sind für uns ebenso wichtig wie Ihr Verwöhnerlebnis.

Fleischerei
Gütelhöfer
... gesund genießen!

Auch in diesem Jahr wieder von der C M A ...

Aus G **Gezeichnet!**

für unsere handwerkliche Meisterqualität!

Fleischerei Gütelhöfer
Siegstraße 4
57548 Kirchen
☎ 6 30 46



Der Bürgermeister bei seiner Freizeitgestaltung

setzt. Das war ein guter Anfang, dem eine kluge und gut angenommene Ansprache von Herrn Moschner aus Katzenbach als Vertreter der Verbandsgemeinde folgte und dafür auch Applaus erhielt. Der Sportkreisvorsitzende, Herr Brass war ebenfalls anwesend mit einem Grußwort und konnte sich freuen über gute sportliche Leistungen in seinem Sportkreis. Im Laufe des Abends erhielt Günter Köhler mit seinem Jugendorchester vielfach verdienten Applaus für die Darbietungen seiner Schützlinge.

Für den VfL Kirchen wurden für besondere Leistungen, die in der Ehrungsordnung der Gemeinde formuliert sind, folgende Personen und Mannschaften geehrt:



Dirigent Günter Köhler mit Jugendorchester, Musikverein Kirchen

Faustballmannschaft Männer

1. Platz bei der Hallenrunde 97/98 der Faustball-Verbandsliga
2. Platz bei der Feldrunde 1998 der Faustball-Verbandsliga



FRUCHTHAUS
plate

Wenn's um Frische geht ist doch klar,
mit Obst, Gemüse und Exoten
sind wir immer für Sie da.



Betzdorf, Bahnhofstraße, Telefon 02741 / 4709
Kirchen, Siegstraße, Telefon 02741 / 61428

Magnetrahmen von Halbe...

... das sind hochwertige Wechselrahmen aus Aluminium, Massivholz und Stahl für die professionelle Präsentation von Kunst und Kommunikation in Galerien, Museen und vielen anderen Ausstellungsbereichen.

Seit 50 Jahren beschäftigen wir uns ausschließlich mit der Entwicklung und Herstellung von Bilderrahmen und haben vor 20 Jahren den einzigartigen Magnetrahmen entwickelt, der ein Höchstmaß an Funktionalität bietet und durch seine hochwertige Verarbeitung und die einfache Handhabung weltweit als Spitzenprodukt anerkannt ist.

Das Magnetrahmensystem ermöglicht schnelles und komfortables Rähmen von der sichtbaren Vorderseite, bequem und sicher, ohne Drehen und Wenden.

In unserem breiten Sortiment findet sich für jedes Interieur der passende Rahmen.

Magnetrahmen von Halbe - so individuell wie Ihre Bilder.

Halbe-Rahmen GmbH · Hemenwiese 2 · D-57548 Kirchen
Telefon 02741/9580-0 · Telefax 02741/9580-80



HALBE[®]
MAGNETRAHMEN



Mannschaftserfolge in der Leichtathletik

2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Cross-Lauf der Frauen W 35-40

1. Platz bei den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften im Berglauf für Frauen

1. Platz bei den Westdeutschen Mannschaftsmeisterschaften im Berglauf für Männer

Einzelerfolge

Renate Hoffmann

1. Platz bei den Westdeutschen Meisterschaften im Berglauf für Frauen, W 35

1. Platz bei den Rheinland-Meisterschaften über 3000m für Frauen, W 35

Ruth Poser

2. Platz bei den Rheinland-Meisterschaften im Crosslauf für Frauen

Heike Schürbusch

8. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Crosslauf für Frauen, W 35

2. Platz bei den Westdeutschen Meisterschaften im Berglauf für Frauen, W 35

1. Platz bei den Rheinland-Meisterschaften im Crosslauf für Frauen, W 35

Kornelia Elsen

7. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Crosslauf für Frauen, W 35

Winfried Göbel

3. Platz bei den Rheinland-Meisterschaften im Weitsprung für Männer, M 40

Martin Hoffmann

2. Platz bei den Rheinland-Meisterschaften im 1500m-Lauf für Männer, M 30



v.l: Dr. Christoph Pfeifer, Winfried Göbel, Heiko Rübsamen, Klaus Brendebach, Erhard Hombach, Bernd Rötter, Bernhard Stinner, Dirk Rötter, Philipp Stinner, Markus Jung, Christian Stinner, Markus Fischer

für das sich 12 von ca. 80 Mannschaften aus ganz Rheinland-Pfalz qualifizierten.

Mainzelmännchen II: 2. Platz beim Landesfinale-Rheinland Pfalz: Linda Heering, Jasmin Schmal, Dorothea Hohndorf, Eugen Littau, Markus Mockenhaupt.

Aus der Abteilung Tischtennis wurden zwei Mannschaften geehrt:



1. Jugendmannschaft, Kreispokal-Meister, Kreismeister, Staffelsieger Bezirksliga, Bezirks-Meister, Rheinland-Meister: Thomas Connert, Andreas Treude, Erik Becker, Christoph Rose, (Steffen Feige). Betreuer: Matthias Leukel

2. Jugendmannschaft, Staffelsieger Kreisliga: Steffen Feige, Alexander Stock, Christoph, Becher, Udo Röhlich. Betreuer Oliver Thiel.

Aus der Abteilung Faustball wurde geehrt:



D-Jugend (8 bis 11jährige), 1. Platz bei der Hallen- und Feldsaison: Sebastian Böhmer, Tobias Fischer, Tilo Stang, Coja Stang, Stefan Streit, Moritz Dorka.

Aus der Abteilung Fußball sollten zwei Jugendmannschaften geehrt werden, die aber unglücklicherweise mit den anderen Mannschaften zum Besuch eines Bundesligaspiels waren. Die **C-Jugend** stieg auf in die Bezirksklasse, die **B-Jugend** stieg auf in die Landesliga.

Diese Erfolge unserer Jugend wären nicht denkbar ohne die gute Arbeit der Trainer, Übungsleiter, Betreuer und nicht zu vergessen der Eltern. Das Jahr 1999 wird in die Vereinsgeschichte eingehen als das „Super-Jahr der Jugend“ des VfL Kirchen.

Nach den Ehrungen zeigten die 8-10jährigen aus der Gruppe Kinderturnen das Weihnachtsspiel „Thomas und die Taube“. Nach anfänglichen akustischen Schwierigkeiten half ein Mikrofon zum besseren Verstehen für die Zuschauer.

Zum Schluß der Darbietungen zeigten Kinder der Abteilung Taekwon-Do, unter Mithilfe von Stefan Wurth und Grujo Rokvic, Übungsteile aus ihrem Sportprogramm. Die Zuschauer konnten sich vorstellen, wie man sich mit manchen Übungen gegen lästige Mitmenschen verteidigen kann. Es waren viele Kinder, die die Kunst des TaeKwon-Do lernen wollen. Die musikalische Umrahmung lag wieder bei der Akkordeongruppe von Berthold Dietz.

Sportabzeichen 1999: Kinder

Zuständig für Sportabzeichen im VfL Kirchen ist Übungsleiter Winfried Göbel.

In Zusammenarbeit mit den Übungsleiterinnen Maria Ebel und Ingrid Schelhas findet für die Kinder des "Kinderturnens" eine Veranstaltung im Molzbergstadion in Kirchen statt, bei der die Kinder in den Disziplinen Laufen, Springen, Werfen ihr sportliches Können unter Beweis stellen dürfen. An einem weiteren Tag findet dann die Disziplin Schwimmen statt. Nicht alle Kinder erreichen die



Ein guter Sprung unter den aufmersamen Blicken der Helfer, Eltern und Mitstreiter



Siegerehrung auf dem Treppchen, es nieselt und Ehrender sowie Geehrte werden feucht von oben, die Anderen stehen im Trocknen



Der "Startschuß" ist gerade gefallen, die erste Bewegungsreaktion ist zu sehen und die Konzentration



Die Teilnehmer: v.l. vorne stehend: Sören Ebel, Hintere Reihe v.l. Übungsleiterin Ingrid Schelhas

geforderten Werte für das Sportabzeichen. Aber jedes Kinder erhält eine Urkunde vom VfL Kirchen mit den erzielten Leistungen. Kinder, die in den genannten Disziplinen die altersgemäßen Anforderungen des Sportabzeichens erfüllen, werden in einer besonderen Veranstaltung zusammen mit den Erwachsenen geehrt.

**IHR IMBISS
AN DER B 62**

**TÄGLICH:
6.00 - 20.00 UHR
SAMSTAGS:
12.00 - 18.00 UHR
SONNTAGS:
RUHETAG**

FISCHER'S GRILLECKE



SIEGTALSTR. 8A, 57548 FREUSBURG

**AUF IHREN BESUCH FREUT SICH
FAM. MARKUS FISCHER**

ANZEIGE

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

**Prämie schon ab
16. VL vom Boss.**

**Man läßt
sich ja auch
sonst nichts
entgehen.**



LBS-Service Eisel
Sonnenhang 31
57548 Kirchen-Olfhausen
Telefon: (0 27 41) 93 01 93

www.eisel-lbs.de

Wer jung ist, hat viele Ideen und Träume. Ein paar Mark extra kommen da gerade recht. Also Bausparprämie direkt ab 16 sichern, vermögenswirksame Leistungen vom Boss kassieren und ruck-zuck kommt ein schönes Sümmlchen zusammen. Vorbeikommen genügt. LBS und Sparkasse: Unternehmen der Finanzgruppe.

ANZEIGE

Faustballer-D-Jugend wurde Landesmeister im TVM

**Riesig war die Freude
der beiden D-
Jugendmannschaften
(bis 12 J.),**

... die die Abteilung zur Faustballmeisterschaft in der Verbandsliga (VL) – Feldsaison 99 – des Turnverbandes Mittelrhein/Rheinhausen (TVM) gemeldet hatte, nachdem die 1. D-Jugend Mannschaft mit 18:2 Punkten unter 12 Bewerbern am 20. Juni in Dörnberg wieder (wie in der letzten Hallensaison) Landesmeister geworden war.

Damit setzte sie Ihre Erfolgsserie fort. Von insgesamt 20 Spielen verlor man nur eins.



v.l.: Trainer Dirk Rötter, Thilo Stang, Kolja Stang, Sebastian Böhmer, Stephan Streit, Tobias Fischer, Mirko Wissel

Leider bestehen derzeit für diese Altersklasse keine weiteren Aufstiegsmöglichkeiten.

Aber auch die 2. D-Jugend Mannschaft setzte in derselben Klasse mit dem 5. Rang in der Endtabelle ein klares Zeichen; immerhin hatte sie gegen 11 Mannschaften zu kämpfen.

Über den Erfolg beider Mannschaften freuten sich besonders der tonangebende Trainer Dirk Rötter nebst Betreuer Werner Fischer und Erhard Hombach.

Die C-Jugend Mannschaft erreichte in der sogenannten Feldrunde am 13. Juni



**v.l.: Sören Ebel, Moritz Dorka, Tim Fischer, Julia Borner, Markus Streit, Trainer Dirk Rötter
es fehlen.: Christoph Bähner und Jakob Surek**

Über Mängel hinwegsehen?

Ohne mich!

Wenn Sie ein waches
Auge für Qualität
besitzen - die Leistungen
des AUTO DIENST
können sich
jederzeit
sehen lassen.



AUTO DIENST

DIE MARKEN-
WERKSTATT

MIT DURCHBLICK

Heinz Schlechtriemen

Klotzbachstraße 28 • 57548 Kirchen

Telefon 0 27 41 / 6 28 93

im Molzberg-Stadion in Kirchen den 5. Endtabellenplatz. Insgesamt spielten in der Altersklasse 7 Mannschaften.

Faustballer-D-Jugend Landesmeister im TVM.

Als Neuling in der B-Jugendklasse (14-16 Jahre) behauptete sich unsere Mannschaft in der abgelaufenen Feldsaison erstaunlich gut. Schließlich erkämpfte sie sich unter weiteren drei Mitbewerbern bei 7:5 Punkten den beachtenswerten 2. Platz. Auch darüber freuten sich nicht nur die Spieler selbst, sondern auch das Trainerteam



FAUSTBALL C-JUGEND

**v.l.: Mirko Wissel, Sebastian Pfeiffer, Christoph Böhner, Stephan Streit, Tobias Stinner
es fehlen: Christian Lebe, Kolja Stang, Bastian Eisentraut**

Klaus Brendebach und Dirk Rötter.

Landesmeister wurde mit 11:1 Punkten der TV Weisel (einziger Punktverlust gegen Kirchen). Er und auch wir als Vizemeister qualifizieren sich für die Bundesmeisterschaft am 9./10. Oktober 1999 in Maulbronn/Baden. Wir wünschen unserer Mannschaft viel Erfolg.



FAUSTBALL B-JUGEND

v.l.stehend: Markus Lebe, Philipp Stinner, Christian Stinner – vl. Hockend: Dennis Borner, Tobias Stinner (es fehlt Stefan Hambürger)

Nachdem die Männermannschaft M I der Verbandsliga (VL) des TVM die Feldsaison am 8. Mai in Koblenz begonnen und auch an den folgenden Spieltagen hart gekämpft hatte, qualifizierte sie sich am 19. Juni in Weisel mit 15:9 Punkten bei 7 Mannschaften hinter dem

Der Wunder-Van.



Scenic

- „Raumschiff für scharfe Rechner“.
- „ ...das gelungenste Oval mit den meisten zukunftsweisenden Ideen ...“
- „ ...bei Raumangebot und Vielseitigkeit in der Kompaktklasse setzen die Franzosen tatsächlich neue Maßstäbe.“

Und wieder hat Renault den Anspruch „Autos zum Leben“ überzeugend in die automobiler Wirklichkeit umgesetzt: für Sie. Jetzt können Sie und die ganze Familie so richtig aufatmen: bei uns.

Mégane Scenic

Autohaus
Müller TELEFON **Betzdorf**
Telefon 02741/1049





FAUSTBALL MI-MÄNNERMANNSCHAFT

v.l. stehend: Markus Jung, Dirk Rötter, Bernd Rötter, Klaus Brendebach – v.l. hockend: Philipp Stinner, Markus Lebe, Christian Stinner (es fehlt Stefan Hamburger)

Erstplatzierten TuS RW Koblenz für die Aufstiegsspiele zur 2. Bundesliga. Vielleicht erinnern wir uns: Die letzte Hallensaison begann für die MI-Mannschaft mit vielen Erwartungen, nachdem man sich für die 2. Bundesliga qualifiziert hatte. Am Ende der Hallensaison lag man mit 2:30 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz und stieg wieder in die VL ab. In der jetzt neuformierten MI-Mannschaft sind einige junge Spieler vertreten, die so Mannschaftsbetreuer Klaus Brendebach, nicht nur das Durchschnittsalter (von 31 auf 24) verringern, sondern auch neue Akzente setzen sollen.

Trotzdem guter Vorbereitung für die Aufstiegsspiele am 3./4. Juli 1999 in Taunusstein-Hahn, die zum Spielen in der 2. Bundesliga

berechtigten, konnte man keines der 3 Spiele gewinnen und mußte mit 0:6 Punkten die Heimreise antreten. 1. Sieger wurde mit 6:0 Punkten KSV Steinklingen. Trotzdem – darin ist sich die Mannschaft einig – es wird weiter und noch intensiver trainiert; vielleicht klappt es ein andermal.

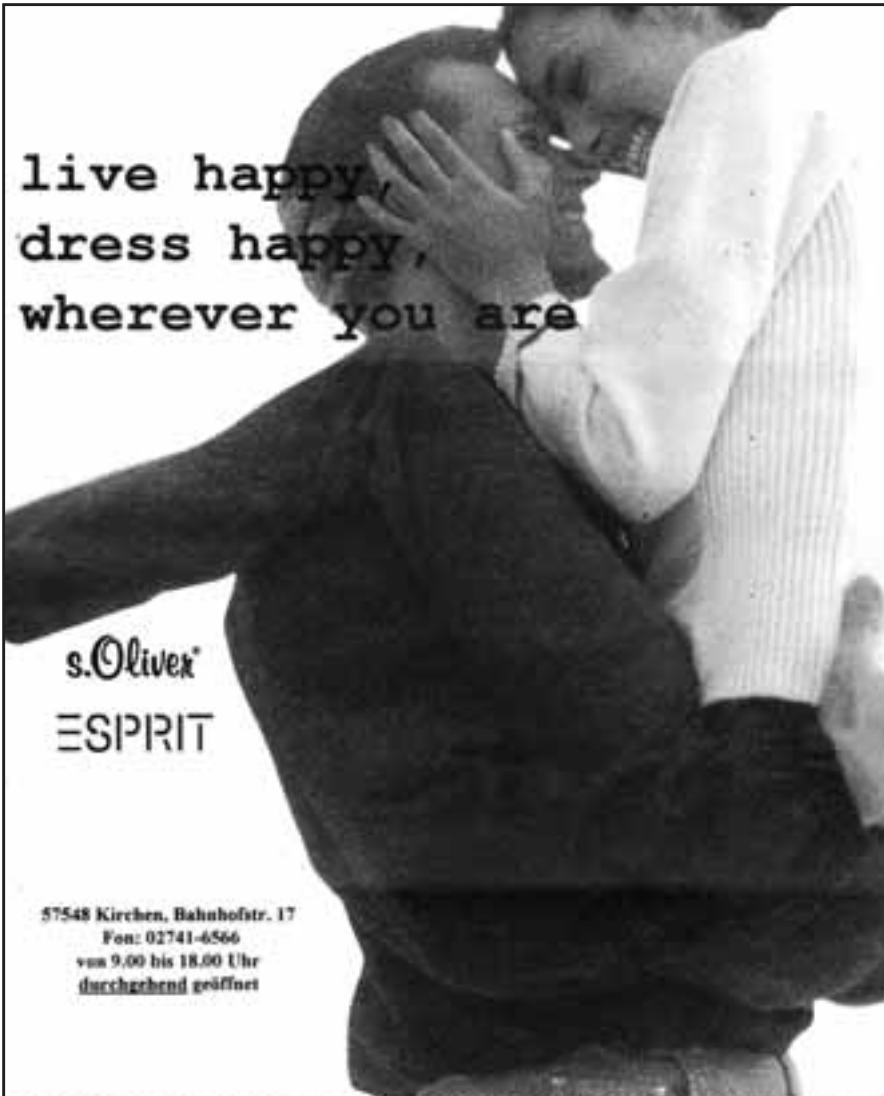
Zudem wurden Philipp Stinner und Markus Lebe in den engeren Kreis der Jugend - Auswahl des Turnverbandes Mittelrhein berufen.

Erhard Hombach, Abteilungsleiter



JUGENDTRAINING

**vl sitzend: Tobias Fischer, Tim Fischer, Julia Borner, Kolja Stang, Markus Streit, Thilo Stang
vl stehend: Dirk Rötter, Stephan Streit, Sven Vanderbergen, Claudia Solbach, Moritz Dorka**



live happy,
dress happy,
wherever you are

s.Olivex®
ESPRIT

57548 Kirchen, Bahnhofstr. 17
Fon: 02741-6566
von 9.00 bis 18.00 Uhr
durchgehend geöffnet

+++ Überraschungszeit +++

Bei Abgabe dieses Abschnittes erhalten Sie ein
kleines Geschenk !

der Geheimnis von
Hoffing
nu
nu
streb

Infos zur Jugendspielgemeinschaft

Mit Beginn der Saison 1999/2000 begann für unsere JSG eine neue Ära – erstmals spielen zwei unserer Mannschaften in überregionalen Klassen.

C-Jugend

Die C-Jugend geht in der Bezirksklasse auf Punkte- und Torejagd und hat sich im bisherigen Verlauf der Meisterschaftsrunde sensationell gut geschlagen.

Die durch den Aufstieg entstandene Euphorie setzten unsere jungen Kicker in eine Spielfreude um, die sie zu vielen, teilweise unerwarteten Erfolgen trug. Selbst ein Meisterschaftsanwärter wie die Sportfreunde Eisbachtal musste bis zum Schluß zittern, ehe er auf dem Hardtkopf einen knappen, wenn auch verdienten 2:1-Sieg einfahren konnte. Besondere Freude löste natürlich der 1:0-Heimsieg über den Lokalrivalen SG 06 Betzdorf aus, wodurch sich im Bereich der C-Jugendlichen eine




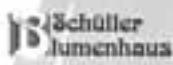






Training in der Molzberghalle in Kirchen:

vi kniend: Christopher Lenz Mike Renzing, Daniel Degenhard, Lasse Lück, Malte Reinschmidt, Henning Ax, Tobias Kipping, Fabian Schmidt

vi Stehend: Sascha Helwig,, Güven Mercan, Tim Bröker, Tobias Lautwein, Dennis Irlich, Marcel Quast, Thomas Kaiser, Markus Hinrichs, Andreas Hähner als Tainer

Einkaufen und genießen erster Klasse!

Der Bahnhof. Mitten in Kirchen.



Training in der Molzberghalle in Kirchen:

vl knieend: Jean Piere Noppe, Christian Lixfeld, Marco Peter, Stephan Löcherbach, Andre Becher, Holger Hagedorn, Anatoli Flerko – vl stehend: Günter Löcherbach, Michael Golle, Julian Ginsberg, Heiko Pruß, Edgar Gasparjan, Mario Dücker, Daniel Böhner, Abdul Menaf Ilhan, Klaus-Peter Schäfer – Es fehlen: Isa Er, Tomas Jankovic, Mario Piccolini, Haydar Yükseldi, Bastian Döppeler

Wachablösung vollzog: die beste C-Jugendmannschaft des Kreises kommt von der JSG Kirchen. Wir hoffen, dass das Team von Trainer Andreas Hähner auch in der Rückrunde mit seinen tollen Leistungen die Zuschauer begeistern kann.

Trainer Andreas Hähner zu seiner Mannschaft:

Die jungen Fußballer sind sehr ehrgeizig und lernwillig. Zu verbessern ist vorrangig die Disziplin im Training. Die muß geübt werden, weil man ohne Disziplin beim Mannschaftssport Fußball nur wenig erreichen kann. Sportliches Ziel bleibt, dass wir uns als Neuling in der Bezirksliga behaupten. Nach geführter Trainingsstatistik liegen Daniel Degenhard

und Fabian Schmidt als Trainingsfleißigste vorne. Im Mittel nehmen 18 Jugendliche mit Spaß und Eifer am Training teil, das ist überdurchschnittlich.

*Andreas Hähner,
Trainer der C-Jugend-Mannschaft*

B-Jugend

Noch eine Klasse höher, in der Landesliga spielt seit Saisonbeginn unsere B-Jugend-Mannschaft. Sie startete in dieser Klasse mit hervorragenden Leistungen und entsprechend positiven Ergebnissen. Diese führten dazu, dass sich die Mannschaft sogar im oberen Tabellendrittel etablieren konnte.

Kosmetikstudio Barbara

Medizinische Fußpflege Praxis

Termine nach Vereinbarung

Hartkopfstraße 2

57548 Kirchen

Telefon: 02741/930175

LADY
ESTHER
COSMETIC

ANZEIGE



**Der Erfolg
hat viele Väter:**
Leistung, Teamgeist, Fairneß, Glück
und natürlich die Ausrüstung.
Ausrüstung ist unser Metier. Rund
um den Sport. Inclusive fachlichem
Service und Beratung!

adidas

ANZEIGE



**SPORTHAUS
PAUSEN**



Inh. Reinhard Pausen

Gerichtsstraße 2 · 57537 Wissen/Sieg

Telefon 02742/910640

Mit eigener Tennisschule VDT.

Eine Aufeinanderfolge unvorhersehbarer Ereignisse, auf die ich hier nicht näher eingehen möchte, die aber zu einer erheblichen Schwächung der Mannschaft führte, bedingte leider den befürchteten Leistungsabfall, den Verlust der letzten Partien und somit ein Abrutschen in der Tabelle.

Da in dieser Klasse 5 !!!! Mannschaften absteigen müssen, wartet in der Rückrunde auf unsere Jungs ein hartes Stück Arbeit. Die Erfahrung des Trainergespanns Klaus Schäfer und Günter Löcherbach sowie der ungebrochene Ehrgeiz der Truppe berechtigt zu der Hoffnung, dass der Klassenerhalt geschafft wird. Es wäre der Mannschaft zu gönnen, denn die Perspektiven dieser Mannschaft – nahezu alle Spieler gehören dem jüngsten Jahrgang an – lassen für die kommende Saison viel Optimismus zu.

Die Trainer Klaus-Peter Schäfer und Günter Löcherbach zur ihrer Mannschaft:

Die Saison 1999/2000 war bisher eine schwierige Spielzeit, weil der Aufstieg für diese jungen Spieler ein sehr großer Schritt war. Hinzu kommt, dass diese sportliche Herausforderung nahezu mit dem kompletten Kader der vorjährigen C-Jugend-Meister-Mannschaft bewältigt werden musste (Jahrgang 1984). Neben dem Mannschaftlichen Erfolg ist bei den Trainern die sportliche Entwicklung des einzelnen Spielers ein besonderes Anliegen. Die Ent-

wicklung der Spieler stimmt zuverlässig, obwohl diese sich noch nicht im Mannschaftsergebnis widerspiegelt. Sportliches Ziel bleibt der Klassenerhalt, der der Mannschaft in der Saison 2000/2001 gute sportliche Perspektiven geben würde.

*Trainergespann der B-Jugend-Mannschaft
Klaus-Peter Schäfer und Günter Löcherbach*

Trotz dieser beiden Aushängeschilder unserer Jugendabteilung verlieren wir natürlich nicht die anderen Mannschaften aus den Augen.

So gilt ein besonderes Interesse natürlich unseren ältesten Jugendlichen, der A-Jugend. Auch in diesem Jahr spielt sie in ihrer Staffel eine führende Rolle und ist, trotz zweier Niederlagen noch nicht ganz aus dem Meisterschaftsrennen. Wir sind froh und stolz, eine so starke A-Jugend-Mannschaft präsentieren zu können und hoffen, dass der Seniorbereich davon in der kommenden Saison profitieren kann und einige Spieler den Sprung in die 1. oder 2. Mannschaft packen.

In der D-, E- und F-Jugend wird nach wie vor der schönste, da unbekümmerteste Fußball geboten. Die Freude und der nie erlahmende Einsatz unserer Jüngsten bei der Ausübung ihrer Sportart begeistern und erfreuen und lassen den hin und wieder aufkeimenden Frust schnell abklingen.

E-Jugend

Trainer Jürgen Weinert und Horst Bohrer zu ihrer Mannschaft:

Die Besonderheit dieser Mannschaft besteht einmal darin, dass in ihr das einzige Fußball-Mädchen des VfL Kirchen spielt und zum anderen, dass Stefanie außerdem eine gute Spielerin ist, die den Jungen harte Konkurrenz macht. Die Trainingsbeteiligung ist sehr gut, die Leistungen stimmen, was durch einen 3. Tabellenplatz belegt wird. Erfreulich ist die gute Unterstützung durch die Eltern.

*Trainer der E-Jugend-Mannschaft
Jürgen Weinert und Horst Bohrer*

F-Jugend und Bambinis

Die Trainer Herbert Böhmer und Franz Josef Stockschläder zu ihrer Mannschaft:

Diese Jugend-Trainingsgruppe ist mit 22 Kindern sehr groß. Der Grund dafür, dass F-Jugend und Bambinis zusammen trainieren liegt in der Tatsache, dass es leider nicht genügend Personen gibt, die Trainerfunktionen ausüben. Dass die beiden Trainer sich in der Trainingsarbeit abwechseln ist beruflich bedingt.

Die Bambinis bestreiten keine Meisterschaftsspiele; sie spielen aber jedes Jahr ein Bambini-Turnier. Dieses Turnier gewann im Sportjahr



FUSSBALL E-JUGEND

Training in der Jahnhalle in Kirchen

vl liegend: Sebastian Böhmer, Benjamin Bohrer – vl knieend: Daniel Langenbach, Stephan Otto, Niko Weinert, Dennis Mak, Kevin Hartmann, Mike Panthel – vl stehend: Dominik Bohrer, Lukas Dapprich, Michael Bähner, Patrik Hauter, Benjamin Mohr, Rene Pfeifer – Trainer Jürgen Weinert und Horst Bohrer



vl knieend: Bambinis: Jan..., Nils Grossert, Marcell Spangler, Fabio Faveretto, Daniel Jäger, Sebastian Schneider, Lukas Oldemeier, Daniel Schnittchen, Tobias Dörner – vl stehend: F-Jugend: Sebastian Klose, Kevin Kreuz, Sven Böhmer, Markus Hamburger, Robin Stockschläder, Mike Panthel, Tim Fishcer, Manuel Bähner, Joscha Vetter – 3. Reihe: Trainer Herbert Böhmer

1998/99 die heutige F-Jugend. Für die neuen Bambinis steht dieses Turnier im Januar noch bevor. Wir sind gespannt, wie es ausgeht.

Die F-Jugend zeigt großen Trainingsfleiß und es gibt keine Disziplin-Probleme. Große Freude hatte die F-Jugend mit den neuen Trainingsanzügen, die vom Bauunternehmer Ernst Thiele gespendet wurden.

Für die beiden D-Jugendmannschaften fiel das Training in den letzten Wochen wegen Erkrankung der Übungsleiter aus, da kein Ersatz gefunden wurde. Deswegen gibt es auch keine Bilder. Wir werden das nachholen.

An dieser Stelle sei noch einmal allen Trainern und Betreuern, deren Ehefrauen oder Freundinnen, besonders aber auch den Eltern gedankt. Ihr Einsatz und ihre Unterstützung machen Jugendarbeit und Vereinsleben erst möglich! Nach wie vor freuen wir uns über jede Neuanmeldung!

Raus aus dem Alltag. - Rein in den Urlaub!



**Reisebüro
Ursula Decku**

**Lindenstraße 5 • 57548 Kirchen/Sieg
Telefon 02741/930120 Fax 02741/930122**

ANZEIGE



Fachbetrieb für
Dach- Wand- u.
Abdichtungstechnik
Klempnerarbeiten

Kötting GmbH

DACHDECKERMEISTER

**57548 Kirchen • Barbarastr. 10
Tel. 02741/62945 • Fax 02741/61012**

ANZEIGE

Ein Wort in eigener Sache

Neben dem Fußballspiel versuchen wir, die Kinder auch anderweitig für unseren Verein zu begeistern. Im Rahmen unserer personellen und finanziellen Möglichkeiten bieten wir zum Beispiel bei einer geringen Eigenbeteiligung Trainingslager an, besuchen Bundesligaspiele wie am 12.12. Bayer Leverkusen gegen den HSV. Auch ermöglichen wir eine optimale Ausstattung unserer Sportler u.a. durch den Kauf hochwertiger Trainingsanzüge.

Honorieren Sie unser Engagement, indem Sie uns Ihre Kinder anvertrauen und es im VfL Kirchen, Abteilung Fußball, anmelden.

**Informationen erteilt
der Jugendleiter H.G. Lixfeld,
Kirchen, Tel. 02741/62572.**

Mit großer Enttäuschung mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass der uns von einem ortsansässigen Unternehmen wiederholt in Aussicht gestellte und schließlich für den 15.11.99 versprochene Vereinsbus für unsere 9! Schüler- und Jugendmannschaften nicht – nie übergeben wird! Wir müssen diese, für uns schwerwiegende Entscheidung, akzeptieren, doch sei die Frage nach Glaubwürdigkeit und Ehrlichkeit erlaubt.

Wir werden wohl weiterhin auf das äußerst lobenswerte und bisher zuverlässige Engagement einiger Eltern bauen müssen, die sich für Fahrten zu Auswärtsspielen bereit erklärt haben, auch wenn größere Strecken, wie in den überregionalen Klassen, zurückgelegt werden müssen.

Vielleicht fühlt sich durch diesen Artikel der eine oder andere Gönner angesprochen, unserer Fußballjugend einen fahrbaren Untersatz zu günstigen Bedingungen zu ermöglichen. Ernstgemeinte Angebote würden Fußballerherzen höher schlagen lassen.

Die JSG Kirchen wünscht ihren Anhängern alles erdenklich Gute im Jahr 2000.

SCHACH

Schach-Saison 1999/2000

Die Saison 1999/2000 verlief für die 1. Mannschaft mit einer Niederlage sowie einem Remis gegen WD Borbeck, einem der Favoriten für den Aufstieg in die 2. Bundesliga, z.T. verheißungsvoll.

Klassenerhaltende Resultate erzielten die 2. und 3. Mannschaft. Die neugebildete 4. Mannschaft führt in der Kreisklasse Siegerland ohne Punktverlust die Tabelle an.

Mannschaftsaufstellung der 1. Mannschaft

Rang	Name	Titel	Nation	Wertungszahl
1.	Panchenko	IM	Ukraine	2436-35
2.	de Vreugt	IM	Niederlande	2396-ELO
3.	Kalinin	IM	Russland	2425-ELO
4.	Romanov	IM	Weißrussland	2381-ELO
5.	Zajogin		Weißrussland	2403-09
6.	Rohde	FM	BRD	2269-77
7.	Melkumjan		Russland	2300-ELO
8.	Majunke		BRD	2089-89
101.	Besel		BRD	2050-44
102.	Bender		BRD	2005-39
103.	Muhl		BRD	918-17
104.	Scherer		BRD	2116-11
105.	Dickel		BRD	1996-63

Rangfolge der Titelträger

WM = Weltmeister 2817-ELO

GM = Großmeister

IM = Internationaler Meister

FM = Fideimeister

Der Vertrag mit GM Arbakov wurde wegen persönlicher Probleme nicht verlängert. Er spielt jetzt für den SV Ratzeburg.

In der NRW-Oberliga dürfen nur 2 Spieler aus Nicht-EU-Ländern gleichzeitig eingesetzt werden. In den unteren Klassen besteht keine Begrenzung. Daher wurde der Jugend-Europameister de Vreugt aus den Niederlanden zusätzlich verpflichtet. Wegen internationaler Verpflichtung steht er jedoch nicht bei allen Spielen zur Verfügung.

Der König ist tot:

Der König sprach zum Bauern,

„ich möchte nicht versauern.“

Der König wurde wütend sehr

und rief „verdammst du hilfst nichts mehr,

Ich werd' ins Zentrum gehen,

dem Feind ins Auge sehn.

mein Spieler hat mich schon berührt,

ich werde mittelwärts geführt.“

Der Bauer riet ihm ab

Und sagte kurz und knapp:

Der Spieler aber guckte dumm,

dann warf er seinen König um

„Majestät das wird nicht viel, höchstens ein verlor'nes Spiel.“

und auf des Königs Grabstein stand:

Mutig starb er für's Vaterland.

Günter Jordan, Abteilungsleiter Schach

LATSCH DIETERSHAGEN

GmbH

IHR PROFICENTER FÜR ALLE FABRIKATE

- **Komplettservice rund ums Auto**
- **Inspektionen mit Mobilitätsgarantie**
- **Pannen- und Unfallhilfe**
- **Restaurationen**
- **TÜV-Abnahmen**
- **Leihwagen**
- **Autoglas-Schnellservice**
- **Karosseriefachbetrieb**



SEAT-Vertragshändler Kfz-Meisterbetrieb

Industriestraße
57548 Kirchen-Freusburg
Telefon (02741) 61108
Fax 63648

TEAK-WON-DO

„Alle Jahre wieder“ . . .

. . . in der Tat ist es wieder Zeit, ein Resümee über das vergangene Jahr zu ziehen.

Nicht ohne Stolz kann die Taekwondo-Abteilung von sich behaupten, am Ende des Jahres 1999 so gut wie in keiner Zeit zuvor dazustehen. Über 65 Mitglieder sind gemeldet, die Kinderabteilung boomt. Nach der Veröffentlichung eines Artikels in der Rhein-Zeitung (04.11.1999) wollten weitere Kinder und Jugendliche das kleine und große Einmal-Eins des koreanischen Kampfsports erlernen.

Doch trotz des großen Zulaufs bleiben manche Dinge für die Taekwondo-Ka unverändert: Raufbolde haben bei den beiden Trainern Edgar Kraus und Dr. Frank Hoffmann keine Chance. So ist es fast schon Tradition, dass jeder neue Kurs mit einem Ausflug zur Geschichte des Taekwondo beginnt. Denn nicht jeder weiß, dass Tae für Fuß, Kwon für Faust und Do

für Geist steht. Nur in der Einheit von Kraft und Geist ist der Sport richtig zu betreiben.

Und auch Ausdauer ist gefragt: Bewegungsabläufe (Poomsen) müssen wie aus dem "Effeff" beherrscht werden. Zunächst sind es nur einfache Schritte und Schläge, später kommen dann Sprünge und Drehungen dazu. Der Kampfschrei indes ist von Anfang an dabei. Ob es klingt



TEAK-WON-DO ERWACHSENE



**Knieend von links: Monique Weinand, Anna-Katharina Ebel, Sascha Jung, Alicia Victorie Briel-Peres, Anke Braas, Frederik Johannes, Henrik Jansen
Stehend von links: Grujo Rocvic, Übungsleiter Jugend, Edgar Kraus, Übungsleiter, 4.Dan, Sarah Raskob, Christian Hebel, Dominik Nachtheim, Leander Asbach, Sandra Golle, Sascha, Catrin Müller, Nicole Reinschmidt, Stefan Wurth, Übungsleiter Jugend, Andrej Krenz, Daniel Braas**

wie Tarzan oder Bruce Lee, wichtig ist, dass die Kraft durch den Schrei mehr verstärkt wird.

Und wie in jedem Jahr legten auch in diesem Jahr viele Taekwon-Do-Ka erfolgreich ihre Prüfungen ab. Ein Taekwon-Do-Ka wird dabei ganz sicher und wohl eher zufällig in die Geschichte des VfL Kirchen eingehen: Stefan Wurth. Nicht nur, dass der 23-jährige Trainer der Kinderab-

teilung die Prüfung zum Rot-Gurt bestand, er war auch der letzte Kampfsportler des VfL Kirchen, der vor dem Jahr 2000 sein Können unter Beweis stellen konnte.

Dass die Geselligkeit bei soviel sportlichen Erfolgen nicht kurz kommen darf, versteht sich von selbst. Und dass Kampfsportler durchaus nichts zum Fürchten sind, sondern in feucht-fröhlicher Runde durchaus



auch einmal Kampfschrei und Poomse vergessen können, hat die Abteilung am 17. Dezember gezeigt, im Hause Rokvic (Slawia) in Betzdorf fand die alljährliche Weihnachtsfeier statt.. Grujo Rokvic stellte sich diesmal nicht als Kindertrainer, sondern als Gastronom vor.

Jugendsp

Ab 1.1.2000 läuft offiziell das Programm Jugendsponsoring 2000 im VfL Kirchen.

Der Vorstand des VfL Kirchen hat sich im Frühjahr sofort mit der Idee des Vorstandsmitgliedes der Tennisabteilung, Franz Latsch, angefreundet, in einer Homepage des VfL Kirchen durch Einrichtung von Werbeseiten im Internet gegen Bezahlung Sponsorengelder für die Jugendarbeit im VfL Kirchen zu erhalten.

Diese Aktion dient ausschließlich der Förderung der Jugendarbeit, die nicht nur in der Breite stimmen soll. Wir möchten trotz starker Leistungen als Breitensportverein auch noch bessere Ergebnisse mit unseren Jugendlichen erzielen, das erfreut die Jugend und auch die Trainer.

Wenn wir in der Vergangenheit mit Schülermannschaften im Faustball und im Tischtennis zu Rheinlandmeisterschaften, Südwestdeutschen Meisterschaften oder gar zu Deutschen Meisterschaften, an denen nur 10 bzw. 8 Mannschaften aus der ganzen Bundesrepublik teilnehmen, gefahren sind, so sind das Erfolge von denen viele Vereine in Deutschland nur träumen. Aufwendig ist es natürlich auch, wenn z.B. Tennisjugend oder Tischtennisjugend im Ein-

zelspiel im Rheinland oder aus Südwestebene Meister werden beziehungsweise vordere Plätze belegen. In einem Verein muß vieles stimmen, damit solche erfolgreiche Arbeit geleistet werden kann. Mit den Mitgliedsbeiträgen alleine kann man dies nicht finanzieren. An dieser Stelle ist es auch erwähnenswert, dass in den Abteilungen Faustball, Tennis und Tischtennis ein zusätzlicher Abteilungsbeitrag von den Aktiven geleistet wird, um die Jugendarbeit zu unterstützen.

Während der Erprobungsphase von einigen Monaten sind 14 Sponsoren 2000 mit Werbeseiten in die Homepage des VfL Kirchen gegangen. Wir bedanken uns für das Vertrauen dieser Inserenten.

Wir sind sicher, mit unserer Aktion Jugendsponsoring 2000 wichtige Weichen für die Jugendarbeit im VfL Kirchen gestellt zu haben.

Unsere Homepage-Adresse im Internet :

www.vfl-kirchen.de

soring 2000

Folgende Inserenten unterstützen die Jugendarbeit des VfL Kirchen beim Jugendsponsoring 2000:

Null null sieben

Modeboutique, Kirchen,
Bahnhofstr. 17, Maria Bender

Petry Immobilien

Kirchen, Am Rissfeld 19

2-Rad-Studio

Treckingräder, Rennräder,
Mountainbikes, Mudersbach,
Koblenzer Str. 45

Bären-Apotheke

Michael Rohner, Betzdorf

LBS-Service Eisel

Kirchen

PVS, Pressevertrieb Siegerland

Scheuerfeld, Industriestraße 3

Hotel Druidenschlösschen

Panoramahotel, Kirchen,
Schnelle

Fischers Grillecke

in Freusburg

Halbe Magnetrahmen

Kirchen, Herrenwiese 2

HAAR-scharf

ihr Friseur, Kirchen, Bahnhof-
str.11

Druiden-Apotheke

in Kirchen
Bahnhofstraße, Dr. Arnulf Link,
Stephan Link

Latsch und Dietershagen

Seat-Vetragshändler, Kirchen-
Freusburg, Industriestr.

Auto-Service Theobald

Betzdorf

Dieter Latsch Design

Kirchen, Am Riegel 30

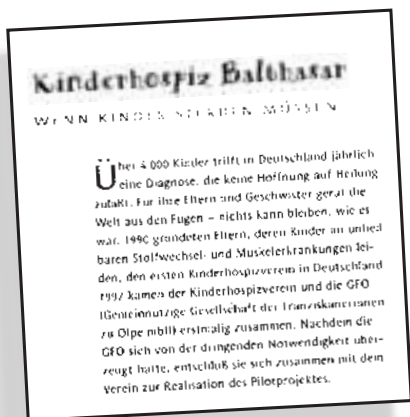
Tennis: Jahresabschluß 1999

Mit einem gelungenen bayerischen Abschlußfest konnte die Tennisabteilung auch in diesem Jahr zu ihrem sportlichen Erfolg auch ein gesellschaftliches Highlight setzen.

Bei Haxen und Weißwürsten, Live-Musik und Getränken war das Clubhaus gut besucht. Familie Staller hat sich auch für die nächste Saison mit einem Spitzenplatz qualifiziert.

Spende Kinderhospiz

Bei der diesjährigen Tombola, veranstaltet zum traditionellen JUX Turnier, spendete die Tennisabteilung den Überschuß für einen karitativen Zweck. Empfänger war das Kinderhospiz Balthasar in Olpe. Eva Ailaboni und Inge Petry übergaben die Spende und konnten vor Ort einen Eindruck von der Spendenverwendung gewinnen.



VfL-Erfolge bei den Hallen Jugend-Kreismeisterschaften

Zufrieden zeigte sich Jugendwart Joachim Füllenbach mit dem Abschneiden der Kirchener Jugendlichen bei den diesjährigen Hallenkreismeisterschaften, die vom 10. bis 12.12.99 in der Tennishalle in Kirchen stattfanden. Es konnte zwar nur ein Kreismeistertitel errungen werden, doch es wurden noch einige gute Platzierungen erreicht. Die einzelnen Altersklassen:

Jungen AK V

(Jahrgänge 90 und jünger):

Hier waren mit Markus Mockenhaupt und Christian Weber zwei Kirchener am Start. Gespielt wurde in 2 Vierergruppen, in denen die VfL-Starter jeweils den zweiten Platz belegten und so im Spiel um Platz 3 gegeneinander antreten mußten. Hier setzte sich der ein Jahr ältere Christian Weber souverän durch.

Jungen AK IV

(Jahrgänge 88 und 89):

Der einzige Kirchener in dieser Altersklasse Daniel Braun hatte leider nicht seinen besten Tag erwischt und mußte sich schon in der ersten Runde geschlagen geben.

Jungen AK III

(Jahrgänge 86 und 87):

Zwei VfL-Spieler in dieser Klasse. Während Jan Leber bei seiner ersten Turnierteilnahme noch Lehrgeld zahlen mußte und in der ersten Runde verlor, erreichte Julian Sturm trotz einer schweren Erkältung das Halbfinale, wo er sich jedoch dem mit Abstand besten Spieler des Kreises, Sven Seeger aus Altenkirchen, klar geschlagen geben mußte.

Jungen AK II

(Jahrgänge 84 und 85):

Beide Kirchener Spieler, Jens Stahl und Alex Specht, nahmen zum ersten Mal an einem Turnier teil und verloren trotz großem Einsatz jeweils in der ersten Runde.

Mädchen AK IV:

Gleich 6 Starterinnen wurden hier ins Rennen geschickt. Jasmin Schmal hätte eigentlich noch eine Altersklasse tiefer spielen können, mußte dann aber mangels Gegnern eine Altersklasse höher spielen. Trotzdem gewann sie ihr erstes Spiel und auch im zweiten verlor sie dann nur knapp. Linda Hering und Sarah Muhl bekamen beide starke Gegnerinnen zugelost, so daß sie trotz großem Kampf in der ersten Runde ausschieden. Julia Clahsen gewann die erste Runde souverän, war dann aber im Viertelfinale chancenlos. Kristina Wagener erreichte erwartungsgemäß das Halbfinale, mußte sich dann aber der groß aufspielenden Claudia König aus Altenkirchen geschlagen

geben. Maren Wäschenbach erreichte mit nur einem Spielverlust in den ersten drei Begegnungen das Finale. Hier traf sie wie schon bei den vergangenen Kreismeisterschaften auf Claudia König. Die beiden Ausnahmespielerinnen des Kreises lieferten sich phasenweise ein tolles Spiel, in dem Claudia aber letztendlich das fehlerlosere Tennis bot und verdient Kreismeisterin wurde.

Mädchen AK III:

Gutes Tennis boten hier unsere Spielerinnen Sandra Klein und Katharina Nocker. Während sich Sandra im Viertelfinale der sehr stark spielenden Judith Gäfgen aus Altenkirchen geschlagen geben mußte, erreichte Katharina das Halbfinale. Leider hatte Katharina hier nicht ihren besten Tag erwischt, denn sonst wäre auch eine Finalteilnahme möglich gewesen. So unterlag sie Nadine Schneider aus Altenkirchen, konnte sich aber über einen hervorragenden dritten Platz freuen.

Mädchen AK II:

Hier konnte es für unsere beiden Starterinnen nicht besser laufen. Sowohl Silvia Kipping als auch Judith Jünger erreichten das Finale. Während Silvia den Finaleinzug mit glatten Siegen schaffte, mußte Judith hart kämpfen um die höher eingestufte Konkurrenz zu besiegen. Im Finale gewann Silvia dann gegen ihre Freundin ungefährdet und erlangte somit Ihren 7. Kreismeistertitel.



schon ab **DM 698,00**

Wir führen das umfangreiche SCOTT-Programm.

- Möglichkeit zur Probefahrt
- Guter Service und Ersatzteildienst

Geschäftszeiten:
Montag - Freitag 16.00 - 19.00
Samstag 9.00 - 13.00

2-Rad
WSR



studio

Trekkingräder · Rennräder · Mountainbikes

Koblenzer Str. 45 · ☎ 027 45/ 3 79
57555 Mudersbach

Exclusiv-Secondhand-Fashion-Shop

1. Wahl aus 2. Hand

*Erzählen Sie es ruhig weiter!
Wir führen Damenbekleidung*



Wo? in 57548 Kirchen, Bahnhofstraße 34 a / Pavillon
Telefon (02741) 931098

Parkplätze? gleich gegenüber oder direkt vor dem Haus

Öffnungszeiten? Dienstag bis Freitag
9.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr

Wollen Sie gut gekleidet sein und trotzdem preiswert einkaufen?
Dann schauen Sie doch mal rein. Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Sie können gut erhaltene Exklusivbekleidung zu den Geschäftszeiten
in Kommission bei mir abgeben.

Ihre Sabine Klups

Jugendturniere 2000

Die Leonberger Bausparkasse mit Ihrem Generalvertreter Volker Petry konnte als Hauptsponsor der Jugendturniere 2000 gewonnen werden. Alle notwendigen Ausschreibungsunterlagen sponsort die Firma Müller Stricker & Partner Werbe-druck. Die technische Leitung und Durchführung erfolgt durch die bewährten Vereinsmitglieder Joachim Füllenbach und Holger Zöller mit ihren Helfern,

1. Leonberger-Regio-Cup

vom 17.–19.03.2000 in Kirchen
Einzel für Juniorinnen und Junioren:
Altersklasse I (Jahrgang 1982/1983)
Altersklasse II (Jahrgang 1984/1985)
Altersklasse III (Jahrg. 1986/1987)
Altersklasse IV (Jahrg. 1988/1989)

1. Leonberger-Hallen-Cup

vom 17.–22.04.2000 in Kirchen
Ausrichter: VfL Kirchen, Abteilung Tennis

Das Turnier ist aufgenommen in den DTB-Turnierkalender. Die Ergebnisse der AK III+ IV finden Berücksichtigung für die Rangliste.

Einzel für Juniorinnen und Junioren:
Altersklasse III (Jahrg. 1986/1987)
Altersklasse IV (Jahrg. 1988/1989)
Altersklasse V (Jahrg. 1990 u. jünger)

1. Leonberger OPEN

vom 25.–27.08.2000 in Kirchen
Altersklasse I (Jahrgang 1982/1983)
Altersklasse II (Jahrgang 1984/1985)
Altersklasse III (Jahrg. 1986/1987)



Jugendabschlussfeier auf dem Tennis-gelände

Die sportlichen Erfolge der Jugendlichen waren in der Saison 99/2000 sehr beachtlich. Joachim Füllenbach und Holger Zöller haben hervorragende Arbeit geleistet. An dieser Stelle herzlichen Dank an beide. Wenn solche Erfolge sich einstellen, da ist auch das Umfeld in Ordnung. Für die Abschlussfeier der Jugendlichen wurde eigens ein kleines Zeltlager neben dem Clubhaus auf dem Molzberg aufgebaut.



Tennis Jugend Pokalverleihung durch Jugendwart Joachim Füllenbach (li.) und Abteilungsleiter Dr. Ranco Ballas

Mit Volldampf ins Jahr 2000

Tischtennis-Jugend weiter auf Erfolgskurs

Nach Beendigung der 'Herbstrunde' sind alle fünf Nachwuchsmannschaften des VfL aufgestiegen!

1. Mannschaft

Die „Erste“ wurde ihrer Favoritenrolle in der höchsten Spielklasse der TT-Region Westerwald-Nord gerecht und errang mit 14:0 Punkten überlegen den Staffelsieg in der Regionsliga. Erik Becker war mit 12:0 Einzelsiegen bester Spieler dieser Klasse. Platz 3 der Rangliste geht an Roberto Thomas (12:2).



Erik Becker

2. Mannschaft

Platz 3 in der Regionsliga bedeutet für unsere „Zweite“: zusammen mit der ersten Mannschaft den Aufstieg in die Rheinlandliga Ost. Ein schöner Erfolg für diese Mannschaft mit dem zweitbesten Einzelspieler der Klasse (Steffen Feige, 16:1 Siege). Außerdem macht der Mannschaftsführer Christoph Becher seinen „Job“ hervorragend.



Steffen Feige und Christoph Becher

3. Mannschaft

Die jüngste Mannschaft der Kreisliga Nord wurde etwas überraschend ebenfalls Staffelsieger und steigt damit in die Regionsliga auf. Mit



Benjamin Bätz (im Bild links) in Aktion

Christoph Dräger (3) und Dennis Schnabel (6) befinden sich zwei Spieler unter den TOP 10 der Liga. Erfolgsgarant für den Aufstieg war aber die mannschaftliche Geschlossenheit und die gute Kameradchaft, zu der sicherlich auch Eberhard Patt als Betreuer beigetragen hat.

4. Mannschaft

Nicht zu erwarten war der Aufstieg der 4. Mannschaft. Als „Vizemeister“ steigen die Spieler um Mannschaftsführer Max Holz in die 1. Kreisklasse Nord auf. Am Erfolg beteiligt waren auch Daniel Kötting, Marc-Oliver Schneider, Lukas Buchen und Michael Dörner. Allerdings läßt das Benehmen einiger Spieler beim Wettkampf und Training sehr zu wünschen übrig. Da es sich aber um eine junge, talentierte Mannschaft handelt, geben wir die Hoffnung auf Besserung diesbezüglich nicht auf. In

der Einzelwertung der Klasse belegt Max Holz mit 12:3 Siegen Platz 4. Daniel Kötting erspielte sich mit einer 12:4 Bilanz den 5. Platz.

5. Mannschaft

Auch diese junge Mannschaft konnte sich gegen meist ältere Mannschaften behaupten und steigt als Tabellendritter in die 2. Kreisklasse Nord auf. Großer Kampfgeist und gute Kameradschaft zeichnet diese Mannschaft aus. Jörg Söhngen spielte mit 17:2 Siegen die zweitbeste Einzelbilanz der 3. KK-Nord.

Den größten sportlichen Sprung dieser Truppe machte aber der jüngste Spieler, Benjamin Bätz. Mit seinen 12:2 Siegen hatte er maßgeblichen Anteil am Aufstieg.

In der neuen Runde spielt die Mannschaft in folgender Aufstellung: Jörg Söhngen, Benjamin Bätz, Daniel Jud, Michael Weber und Jörg Söhngen.



KOMMEN SIE SCHLAGARTIG BESSER INS SPIEL.

Die Augen konzentriert auf den kleinen Zelluloidball, blitzschnelle Reaktion, überraschende Schläge – davon beispielsweise lebt der große Reiz des Tischtennis-Sports. Konzentration und Schnelligkeit sind auch beim Geld von Vorteil. Bringen Sie uns ins

Spiel. Vielleicht stehen Sie dann schlagartig besser da.

Wenn's um Geld geht...

Sparkasse 

– überall im Kreis Altenkirchen –

Internet <http://www.KreissparkasseAltenkirchen.de>



In der „Fünften“ waren neun Spieler gemeldet. Da immer nur vier Mann spielen können, aber alle sehr zuverlässig sind, haben wir für die „Frühjahrsrunde“ noch eine 6. Mannschaft gemeldet. In dem neuen Team spielen Matthias Lambertz, Sebastian Bender, Stefanie Blazejczak, Sebastian Bätz, sowie die beiden „Einsteiger“ Tobias Becker und Christopher Hartmann.

Regions- Einzelmeisterschaft

Viel Licht, aber auch einige Schatten bei den Schülern

In Bad Marienberg fanden die ersten Einzelmeisterschaften der neuen TT-Region WW-Nord statt. Durch die Gebietsreform (zu Beginn dieser Saison) innerhalb des Tischtennisverbandes Rheinland (TTVR), ist diese

sportpolitische Ebene entstanden. Der Kreis Altenkirchen und der nördliche Westerwald bilden zusammen diese Region.

Der VfL Kirchen war mit 24 Kindern und Jugendlichen am Start und lag damit bei den Teilnehmerzahlen an zweiter Stelle. Obwohl der VfL Kirchen in der Leistungsstatistik mit 35 Punkten (knapp vor dem TTC Münderbach, 34 Punkte) der beste Verein der REM war, sind die Betreuer nicht ganz zufrieden mit einigen Ergebnissen. Man wollte auf Kirchner Seite 2 oder 3 Spieler zu den Rheinlandmeisterschaften „bringen“. Da sich nur 2 Spieler jeder Altersklasse dafür qualifizieren konnten, war im Einzel das Erreichen des Endspiels notwendig. Dieses gelang aber nur unserem „Joungster“ Benjamin Bätz bei den C-Schülern. Benjamin bezwang im Finale souverän Florian Puncochar vom VfL Dermbach und wurde erster Regionsmeister.

KRAUL-BÖHL

COPY-SHOP

Telefon

60474

STEMPEL

Farbig & s/w
A4/A3

(NEU) in Alsdorf

Wir sind Spezialisten für Aussenwerbung, Beschriftung, Textildruck, Schilder, Entwurf und DTP-Service sowie sämtlichen Formen des Drucks. Zusammen mit unseren Partnern sind wir in der Lage Ihnen jede Form der Werbung zu gestalten. Eben alles aus einer Hand.

57518 Alsdorf Hölzernes Eck 13

Telefon 02741/60474+60408 Fax 60408 email Kraul@t-online.de



In Stadt und Land durch Vielfalt und Qualität bekannt!

Wir bieten für jeden Geschmack etwas:
Köstliche Brotspezialitäten, viele, viele knusprige
Brötchensorten und ein Riesenangebot an herrlichem Feingebäck.

57518 Betzdorf
Siegpassage
und Bahnhofstr. 17

57562 Herdorf
im petz-Markt

57548 Kirchen
Bahnstr. 5/Brühlhof
und im
Familia-Markt

57580 Gebhardshain
im R-Kauf

57578 Elkenroth
im Rewe-Markt



Bei den B-Schülern war Kirchen mit 11 Teilnehmern am stärksten vertreten.

Steffen Schiebe und Steve Herrmann hatten sich beide gute Chancen zum Erreichen des Finales ausgerechnet. Leider schieden beide im Halbfinale aus.

Im Doppel klappte es mit dem „Vizemeistertitel“ für beide etwas besser.

Regionsmeister wurde hier unser Spieler Max Holz mit Marian Schug vom FC Norken. Unser einziges Mädchen, Stefanie Blazejczak, spielte bei den B-Schülerinnen ein sehr gutes Turnier und erzielte schöne Erfolge.

Auch im A-Schüler Wettbewerb war eigentlich eine „Fahrkarte“ zu den TTVR-Meisterschaften eingeplant. Doch leider kam alles anders. Der Titelfavorit Jan Rakelmann konnte wegen einer Verletzung (Armbruch der Schlaghand) nicht teilnehmen. Die Hoffnungen ruhten nun auf Dennis Schnabel (Nr. 2 der Setzliste) und Christoph Dräger (Nr. 4). Völlig überraschend schieden beide bereits im Achtelfinale gegen relativ schwache Spieler aus. Der Vizemeistertitel der beiden im Doppel ist zwar ein schöner Erfolg, tröstet aber über die vergebene Chancen im Einzel nicht hinweg.

Obwohl in der Jugendklasse nur Erik Becker und Roberto Thomas als dritte im Doppel auf dem Siegerpodest standen, konnte der VfL insgesamt mit dem Abschneiden in dieser sehr leistungsstarken Altersklasse zufrieden sein.

Die besten Plazierungen des VfL Kirchen

1. Plätze Einzel: Benjamin Bätz (Schüler C)

3. Plätze Einzel: Steve Herrmann, Steffen Schiebe (beide Schüler B) · Stefanie Blazejczak (Schülerinnen B)

5. Plätze Einzel: Erik Becker (Jugend), Christopher Schiebe (Schüler A) · Max Holz, Daniel Kötting (beide Schüler B)

1. Plätze Doppel: Max Holz (Schüler B)

2. Plätze Doppel: Steve Herrmann/ Steffen Schiebe (Schüler B) · Benjamin Bätz (Schüler C) · Stefanie Blazejczak (Schülerinnen B) · Dennis Schnabel/Christoph Dräger (Schüler A)

3. Plätze Doppel: Daniel Kötting/ Marc-Oliver Schneider (Schüler B) · Erik Becker/ Roberto Thomas (Jugend)

+++ letzte Nachricht +++

Tischtennis Jugend:

Benjamin Bätz belegte bei den Rheinland-Meisterschaften des TTVR

im **C-Jugend-Einzel** einen **5. Platz**

im **C-Jugend-Doppel** den **2. Platz (Vizemeister)** mit Siebel (Niederfischbach/ Fischbacherhütte)

Gut Essen und Trinken in Kirchen



Vereinslokal von vielen
Kirchener Vereinen.

Vielseitigkeit ist unser Trumpf!

Gut Bürgerliche Küche.
Sie haben spezielle Wünsche,
auch diese werden wir versuchen zu erfüllen.

Wir stehen Ihnen für
Familien, Firmen und Vereinsfeiern in der Größe
zwischen 10 bis 120 Personen zur Verfügung.

Separate Räumlichkeiten.

Unser Haus bietet:
moderne, komfortable Zimmer, Terrassenplätze, Kegelbahn
und Tennisplatz

Wo 57548 Kirchen / Sieg, Auf der Sohle 1
Tel. (02741) 95 75 0 Fax (02741) 95 75 61/63

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schnelle
und Mitarbeiter.

Es sollte besser werden . . .

Unter diesem Motto werden wir zur Rückrunde in das Jahr 2000 starten.

Gemeint ist der sportliche Tabellenstand der 5 Tischtennis-Mannschaften, die am Spielbetrieb unserer Region teilnehmen.

Unbefriedigend sicherlich der zur „Halbzeit“ feststehende Tabellenstand der 1. Mannschaft, die angesichts eines Sieges und zweier Unentschieden bei gleichzeitig sechs – wenn auch teilweise knappen – Niederlagen lediglich 4 Pluspunkte aufweist. Es fehlten so wichtige Erfolgserlebnisse gerade am Anfang der Saison, hervorgerufen durch den Umstand, daß zwar immer einzelne Spieler glänzten, selten jedoch die Mannschaft in ihrer Gesamtheit.

Auch die Doppelergebnisse waren meist so, dass man einem Rückstand zu Beginn jedes Meisterschaftsspieler nachlief und es bei dem anerkannt hohen Spielniveau in der zweiten

Rheinland-Liga schwer ist, einen solchen Rückstand wieder aufzuholen. Ursache ist sicherlich die seltene Gelegenheit, gemeinsam genügend Trainingseinheiten zu gestalten; die berufs- und familienbedingte Notwendigkeit auswärts wohnen und leben zu müssen (dürfen), ist Hintergrund dieser sportlich verbesserungswürdigen Situation.

Betrachtet man die durchaus positiven Einzelergebnisse des Spielbetriebes, so sind wir für die Rückrunde durchaus hoffnungsfroh, noch einen Mittelfeldplatz zu erreichen. Dies ist auch machbar, da zum Beispiel der Tabellensechste ESV Siershahn mit nur 2 Pluspunkten mehr das Mittelfeld anführt.

Die zweite und dritte Herrenmannschaft befinden sich in der Kreisliga Nord im Mittelfeld der Tabelle und scheinen keine Abstiegsprobleme zu haben. Andererseits dürfte auch die Möglichkeit des Aufstieges kaum mehr gegeben sein, dies war jedoch





Krombacher

MIT FELSQUELLWASSER GEBRAUT.



EINE PERLE DER NATUR.



GETRÄNKE WÄSCHENBACH

57581 KATZWINKEL

☎ 0 27 41 / 72 68



auch nicht zwingend angestrebt worden, hatte man doch in beide Mannschaften junge Spieler eingebaut, um so den Sprung in den Seniorenspielbetrieb für diese Sportkameraden zu vereinfachen. Gerade von der zweiten Herrenmannschaft dürfte in der Rückrunde noch eine Steigerung der Punktbilanz zu erwarten sein.

Auch die vierte Mannschaft ist den Erwartungen weitestgehend gerecht geworden. Das vielmals aus „recht jung“ bis „ziemlich alt“ zusammengesetzte Team wird sicherlich auch in der Rückrunde eine Steigerung des Tabellenplatzes anstreben, wozu wir zuversichtlich die Daumen drücken. Wie zu erwarten war, sind die sportlichen Anforderungen für die aus Damen und Herren gemischte fünfte Mannschaft recht hoch und teilweise zu hoch, um die angestrebten Siegpunkte einzufahren. Betrachtet man die niedergeschriebenen Spielergebnisse, so sind die Auseinandersetzungen jedoch oftmals wesentlich spannender als es das Endergebnis aussagte. Da sich aus dem Stimmungsverhalten gerade der Damen ergibt, dass sie gleichwohl mit dem Spielbetrieb und den sportlichen Auseinandersetzungen zufrieden sind, so hoffen wir auch für die Rückrunde um eine entsprechende

positive Einstellung.

Allen Mitgliedern und Freunden der Tischtennis-Abteilung, besonders aber auch den Vorstandsmitgliedern, Freunden und Gönnern des Gesamtvereines wünschen wir frohe und angenehme Feiertage und einen gesunden Übergang ins Jahr 2000.

Für die Abteilung

P. Georg Fischer, Abteilungsleiter



Sollte noch jemand Interesse an der Festschrift der TT-Abteilung haben, kann er sich an den Abteilungsleiter Georg Fischer, den Jugendleiter Matthias Leukel oder an den Vereinsvorsitzenden Gerhard Mohr wenden.

„Jedermänner“ im VfL Kirchen

Dienstag abends um 20.00 Uhr treffen sich die Jedermänner zu ihren sportlichen Aktivitäten in der Jahnhalle in Kirchen. Es ist im VfL Kirchen die Gruppe mit dem weitaus größten Altersspektrum.

Der Jüngste ist Anfang zwanzig und der Älteste ist in der zweiten Hälfte der siebziger Jahre. Nicht nur interessant sondern auch erfreulich ist es zu erleben, wie dieser große Altersunterschied gemeistert wird. Die Jugend hat großen Respekt, nicht vor dem Alter an sich sondern vor der Leistungsfähigkeit der Älteren. Das wird schnell erkannt, dass man als Jüngerer mit Menschen zusammen Sport betreibt, die in ihrer Altersklasse zu den oft beneideten Leistungsstarken zählen. So kann es sein, wenn man regelmäßig Sport betreibt.

Diese Gruppe hat zwei Übungsleiter, einen für den Sommer und einen für den Winter. Nicht dass man, angepasst an die Gesellschaft, wie man so schön sagt „vielwillig“ wäre, nein: Felix Windhagen ist vom 1.4. eines Jahres amtierender Übungsleiter der Jedermänner, weil der zweite Übungsleiter Winfried Göbel vom 1.4. bis 30.9. im Molzergstadion in Kirchen mit Interessenten für das Deutsche Sportabzeichen übt und auch Leistungen misst und dokumentiert.

Das Abendprogramm der Jedermänner besteht aus drei Teilen:

Eine halbe Stunde wird dazu verwendet, um sich aufzuwärmen durch Laufen und Gymnastik.

Danach wird ca 45 Min. Hallenfußball gespielt, Hell gegen Dunkel. Das heißt Jedermänner mit dunklem Trikot spielen gegen solche mit hellem Trikot. Da Hallenfußball ein sehr schnelles Spiel ist, wird bei uns nur mit 5 Leuten gespielt; so sind immer einige Ersatzleute vorhanden und jeder kann seiner Kondition entsprechend mal länger mal weniger lang ins Spiel kommen.

Den Abschluss bildet das Volleyballspiel. Eine halbe Stunde kann man den Übungsabend ausklingen lassen. Wer früher duschen will, kann dies tun.



JEDERMÄNNER

**vl sitzend: Reiner Äpfelbach, Willi Klein, Karl Schmidt, Felix Windhagen
vl stehend: Ulrich Solbach, Edelbert Schnittchen, Winfried Göbel, Dieter Enders,
Michael Jung, Karl-Heinz Schnittchen, Achim Schwan, Thorsten Jäger, Oliver
Thiel, Kalli Reifenrath**

Jeder, der Spaß an vielseitigem Sport hat, ist eingeladen, an einigen Probeabenden bei den Jedermännern teilzunehmen. Niemand braucht sich vorher eine neue Krawatte zu kaufen, es geht recht locker zu.

Winfried Göbel, Übungsleiter

Mutter-und-Kind-Turnen

Die Mutter und Kind-Gruppe besteht schon seit 1980, sie wird in diesem Jahr 2000 genau 20 Jahre alt.

Mittwochs treffen sich Mütter mit 4-5jährigen Kindern von 15–16 Uhr; während die Jüngeren zwischen 2 und 4 Jahren um 16 bis 17 Uhr anwesend sind. Bewegung und Lachen sind die Haupt-Programmpunkte während der Übungsstunden. Spiele, Laufen, Lachen, leichte Gymnastik machen, Turnen an Geräten stehen im Vordergrund. Alle Übungen werden mit Musik untermahlt. Gute Laune ist erstes Gebot. Leise ist es bei uns nie.

Besondere Anlässe werden gefeiert: Karneval mit 'Kostümen'; die Nikolausfeier des VfL Kirchen gestalten die jungen Akteure jedes Jahr

mit; eine eigene Weihnachtsfeier findet großen Anklang; im Sommer gibt es einen Ausflug nach Niederfischbach zum Tierpark, Sonne, Eis, Picknick und die Fütterung kleiner und größerer 'Raubtiere' sind Trumpf; auch Schwimmen im Monte Mare steht schon mal auf dem Programm. Die Mütter beteiligen sich aktiv an der Übungsstunde und helfen auch darüber hinaus bei Veranstaltungen des Vereins mit. Es kommen auch Väter mit ihrem Kind in diese Übungsstunde. Aber unseren angestammten Namen möchten wir deswegen nicht ändern. Wir freuen uns über jeden Neuzugang zu unserem Treffen. Wer Interesse hat, kann sich selbst ein Bild machen, indem er einfach zu uns kommt.

*Martina Nebe,
Übungsleiterin Mutter und Kind-Turnen*



MUTTER-UND-KIND-TURNEN

Lisa Wiltarud, Melissa Klein, Alina Wirth, Fabian Denter, Valentin Kimmel, Robin Schulz, Niklas Reingans, Jan-Lukas Rosenbauer, Jana Rötter, Sarah Lange, Jannika Pusch, Felix Kimmel, Jasmis Pusch (im Bild v.l.)

INDIVIDUELLE KONZEPTE *



DIETER LATSCH
DESIGN

.....
AM RIEGEL 30
D · 57548 KIRCHEN
FON · 02741-930060
FAX · 02741-930067
.....

GRAFIK DESIGN
KONZEPTION
CORPORATE DESIGN
CONSULTING
FOTO DESIGN

* Z.B.: FIRMENBILD · GESCHÄFTSPAPIER · PROSPEKT · BROSCHÜRE ·

Frisch
aus erster
Quelle

quellfrisch



gebraut

Erzquell Pils

*Oberbergisch Siegerländer
Premium Pils*

Seniorenturnen – letzte Neuigkeiten aus dem Jahr 1999

Bereits im Kurier 19 konnte man einiges über die Aktivitäten der Seniorenturnerinnen erfahren. Das Foto zeigt die Gruppe vor der Burg Eltz, die wir bei unserem Jahresausflug besichtigten.

Am 24. September 1999 nahmen wir gerne die Einladung unserer Turnschwester Anneliese Teschler an, um mit ihr, ihrem Ehemann, Verwandten und Freunden ihre „Goldene Hochzeit“ gebührend zu feiern. Ich bedanke mich noch einmal im Namen aller für diesen schönen Abend.

Nach den Herbstferien wurde beschlossen, das Museum am Oberen Schloß in Siegen zu besichtigen. Das taten wir dann auch am 25.11.1999. Bei einer fast zweistündigen Führung erhielten wir „Geschichtsunterricht“ über das Siegerland, seine Menschen, den Bergbau usw. Nach einem gemütlichen Kaffeeklatsch und dem Besuch des Weihnachtsmarktes fuhren wir am Abend wieder mit dem Zug zurück nach Kirchen.

„Alle Jahre wieder“ stand dann als letzte Aktion unsere Weihnachtsfeier auf dem Programm. In gemütlicher Atmosphäre, bei gutem Essen und Trinken verbrachten wir am 13.12.1999 ein paar frohe Stunden





SENIORENGRUPPE

Seniorengruppe im Burghof der Burg Eltz

im Hotel „zum Weißen Stein“. Für die musikalische Unterhaltung sorgte mein Ehemann, der uns beim Singen von Weihnachtsliedern am Keyboard begleitete. Martha Fischer und Margarete Hombach trugen mit kleinen Vorträgen zum Gelingen des Abends bei. Herzlichen Dank dafür. Wie in jedem Jahr ging dann bei den 40 Teilnehmer/Innen die Sammelbüchse um. Es kam der stolze Betrag von 400 DM zusammen, der einer sozialen Einrichtung in unserer Nähe demnächst übergeben wird.

Abschließend möchte ich mich als Übungsleiterin noch einmal recht herzlich bedanken bei allen „meinen Frauen“ und dem Vorstand des VfL Kirchen für die Treue und Unterstützung während des vergangenen Jahres.

Zur nächsten Übungsstunde treffen wir uns am Montag, dem 10. Januar 2000 um 15.30 Uhr in der Jahnhalle in Kirchen wieder.

In unserer Seniorenturngruppe ist jede „Neue“ stets herzlich willkommen!

Inge Gallé, Übungsleiterin

Kinderturnen

– nach wie vor sehr beliebt

Den Kindern werden heute viele Möglichkeiten geboten, sich sportlich zu betätigen.

Trotzdem erfreut sich das Kinderturnen nach wie vor großer Beliebtheit. Durch altersgerechte Unterteilung der Gruppen in 5-7jährige und 8-10jährige ist es möglich gezielter mit den Kindern zu arbeiten.

Immer wieder kann man beobachten, wie wichtig es ist, auf Beweglichkeit, Geschicklichkeit aber auch Gelenkigkeit einzugehen. Diese Fähigkeiten, Bewegungen zu lernen

und sich gelegentlich auch innerlich zu überwinden, z.B. beim Geräteturnen, sollten hier gefördert werden.

Neben all diesen Anstrengungen kommt aber auch die spielerische Seite nicht zu kurz. Zu Beginn und auch zum Ende einer Turnstunde werden diese durchgeführt; soviel zum Ablauf unserer Übungsstunden.

Wie in jedem Jahr sollte vor den Sommerferien die Wanderung ins Imhäusertälchen zum Minigolfplatz stattfinden. Doch das schlechte Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung. So wurde dann die-



KINDERTURNEN 5 BIS 7 JAHRE



KINDERTURNEN 8 BIS 10 JAHRE

Kinder von 8 bis 10 Jahren mit den Übungsleiterinnen Isabel Bender (li.) und Ingrid Schelhas

ses Unternehmen erneut nach den Ferien in Angriff genommen. Sowohl die Kleinsten als auch die Größten versuchten ihr Glück, den Ball in das so kleine Loch zu befördern.

Vor den Herbstferien bestand für die Kinder die Möglichkeit, das Sportabzeichen zu erlangen. Alle diejenigen, die Interesse hatten, trafen sich an einem Samstagmorgen im Molzbergstadion in Kirchen. Erwartet wurden wir von dem Übungsleiter Winfried Göbel, der diese Aktion leitete. Das Sportjahr endete mit der Weihnachtfeier am 12.12.1999 in der Jahnhalle des VfL Kirchen. Mit sehr

viel Fleiß und Eifer übten die Kinder beider Gruppen ihre Darbietungen ein. Dank gilt all den Eltern, die uns dabei unterstützt haben.

Wenn Sie als Eltern feststellen, dass auch Ihr Kind Bewegungsdrang und sportliches Interesse zeigt, kommen Sie einfach einmal bei uns rein zum Mitmachen und Reinschnuppern.

Nähere Informationen erteilt gerne die Übungsleiterin Ingrid Schelhas, Tel. 02741/62965

Aerobic-Gruppen im VfL Kirchen

Es gibt im VfL Kirchen zwei Aerobic-Gruppen mit mehreren Übungsleiterinnen.

Die Dienstag-Gruppe wird von Frau Dielmann-Heering und Ingrid Schwarze-Tatsch geleitet. Die Übungsstunden sind durchschnittlich besucht von 20 bis 30 Frauen im Alter von 17 bis Ende 40.

Alle Übungen werden nach rhythmischer Musik durchgeführt, die sich dem Tempo der jeweiligen Übungen anpasst. Es geht von langsam über schnell bis fetzig und ergibt insgesamt eine non-stop Übungsstunde, die es in sich hat.

Sie beginnt mit einem Aufwärmtraining von ca 10 Min., dem sich eine

schnellere Phase der Muskellockerung anschließt mit leichtem Stretching; es werden auch Handeln verwendet. Danach werden auf der Matte Bauchmuskeln, Beine und Po trainiert.

Am Ende dieser doch recht anstrengenden Übungsteile sorgt eine cool-down-Phase für einen sinnvollen Ausklang der Übungsstunde.

Interessierte sind herzlich zu Schnupperbesuchen eingeladen und werden gerne aufgenommen.

Christa Diemann-Heering, Übungsleiterin



AEROBIC

Frauenturnen

– eine sehr vielseitig Gruppe

Hinter dem Namen Frauen-Turngruppe verbirgt sich eine sehr vielseitig ausgerichtete Übungsgruppe, die keine Eintönigkeit in ihren „Turnstunden“ kennt.

Es sind 15 bis 20 Frauen zwischen dreißig und Mitte fünfzig. Hauptteil der Übungen stellt die Gymnastik dar, die je nach Geschwindigkeit mit Musik begleitet wird. Es gibt immer wieder neue Übungsteile und ab und zu finden auch mal Spiele statt. Im Sommer werden die Übungsstunden auch dazu genutzt um:

Eine abendliche Radtour zu machen, um dem Trimpfad einen Besuch abzustatten, um zu Wandern, um auf dem Molzberg für das Sportabzeichen zu trainieren.

Größere Wanderungen sind auch gefragt, z.B. von Elben nach Marienstatt, am Karneval von Kirchen nach Wehbach zum Einkehren, im November eine Fackelwanderung nach Offhausen. Natürlich darf der Einsatz für die Nikolausfeier des VfL Kirchen nicht unerwähnt bleiben. Eine Weihnachtsfeier fand am Nikolaustag in Wehbach statt.

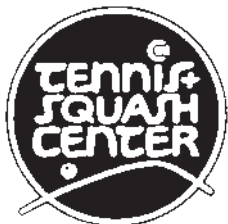
Action ist meist angesagt, damit der



**Trainingsabschluß in der Jahnhalle:
v.l. Ingrid Schelhas, Alexandra Grossert,
Elisabeth Schuh, Edith Haschke, Irmgard Utsch,
Roswith Schirmuly, Ferdinande Stockschläder,
Brunnhilde Jung, Renate Thiel, Elisabeth
Molzberger, Ute Panthel, Marie-Luise Köhler**

Kreislauf stabil bleibt. Willkommen sind interessierte Frauen zum Schnuppertrainingsbesuch. Die alten „Häsinnen“ verstehen es blendend, mit Neulingen umzugehen und ihnen den Anfang beim „Frauenturnen“ leicht zu machen.

*Ferdinande Stockschläder,
Übungsleiterin beim Frauenturnen und
Abteilungsleiterin der Abt.Turnen*



Betzdorf-Kirchen
Auf dem Molzberg
Telefon 0 27 41 / 6 20 04-5

4 Tennis-Hallenplätze
4 Squash-Courts
2 Bundeskegelbahnen
Damen- u. Herren-Sauna

Der Treffpunkt in Betzdorf-Kirchen

Restaurant und Café
„ Zum Molzberg“

Im Tennis- u. Squash-Center
Telefon 0 27 41 / 6 20 04-5

Mittag- und Abendtisch
Gesellschafts-Clubraum
für Familie und Vereinsfeiern,
Konferenzen, Jubiläen usw.
Sommerterrasse und Biergarten

Im Ausschank:



ANZEIGE

Malermeister Edelbert Schnittchen

Ausführung von

- Tapezier- und Anstricharbeiten
- Fassadenanstrich und Gerüstbau
- Bodenbelagsarbeiten
- Laminatböden
- Denkmalschutz

Kirchen

Sandstraße 11
Telefon 02741/62288



ANZEIGE

Ein Blick in die Historie

Anläßlich eines Besuches im Heimatmuseum in Kirchen entdeckte ich im Sommer ein Bild aus alten Turnerzeiten.

Das Bild ist Ende der zwanziger oder Anfang der dreißiger Jahre entstanden und zeigt den Hallen- und Turnwart Fritz Steub mit einer Gruppe von 26 jungen Turnerinnen des Turnvereins Kirchen. Herr Wellnitz, der Vorsitzende des Heimatvereins, erklärte mir, daß fast alle Kinder namentlich bekannt seien, auch ihr heutiger Name und Wohnsitz seien vorhanden. Ein sehr anregendes Gespräch mit Frau Hilde Schmidt in Wehbach, die auf diesem Bild war,

ergab weitere Informationen. Wir stellen unseren Lesern das Bild vor. Den noch lebenden älteren Damen werden wir diesen Kurier bringen oder schicken mit den besten Wünschen für das Jahr 2000.

Im nächsten Kurier 21 wird über das Echo berichtet werden.

Gerhard Mohr, 1. Vorsitzender





Der Garten - wir beraten + planen

**Kirchener
Baumschulen**



57548 Kirchen
Baumschulw. (Girnsbachstraße)
Telefon 02741/62851

Blütenräume in 1000 Tönen...

„Die



Blume”

*Meisterliche Floristik
von Inga Utsch*

*Brautschmuck
Tischschmuck
Kränze
Geschenke
Grabschmuck*

*in den Kirchener
Baumschulen*

*Girnsbachstraße 4 a
57548 Kirchen*

*Telefon (02741) 60404
Telefax (02741) 62853*

Zu Gast bei den Volleyballern

„Dann werden wir natürlich ein Fass aufmachen“, entfuhr es der Mannschaftsführerin unserer Mixed-VolleyballerInnen, Brigitte Heuzeroth, als sie erfuhr, dass sie mit ihrer Mann- (und mindestens zur Hälfte Frau-)schaft in der kommenden Saison bereits zum zehnten Mal an der Rheinland-Meisterschaft teilnehmen wird.

„Aber“, so Brigitte H., „dann sollten wir doch noch einmal ganz kräftig die Werbetrommel rühren, um noch die eine oder andere Verstärkung zu erhalten“.

Und dies betrifft vor allem den männlichen Anteil, der durch den verletzungsbedingten Ausfall des Spielertrainers Jürgen Heering bei den Meisterschaftsspielen fast durchgängig unterrepräsentiert ist. „Und mit nur zwei Männern und vier Frauen haben wir nur selten die Chance, bei den etwa fünf Spieldagen in der Saison mal einen der vorderen Plätze zu belegen“, stellt Beate Rommersbach, auch ein Urgestein der Mixed-Truppe, fest.

Das war vor drei Jahren noch ganz anders, als es unseren Kirchener Ballkünstlern sogar gelang, am Ende der Saison den hervorragenden dritten Platz in ihrer Gruppe zu belegen. „Damals haben wir es sogar als einzige Mannschaft geschafft, den späteren Meister unserer Klasse zu schla-

gen. Das war sensationell“, erinnert sich Iris Kastell sichtbar stolz und hängt sich beim Training noch einmal so richtig rein. In dieser Saison läuft es noch nicht ganz so rund, so dass es bisher nur zu einem elften Tabellenplatz reichte – von insgesamt zwölf Teilnehmern. „Wir rollen das Feld schon noch von hinten auf“, hofft Kerstin Klose, „und abgesehen davon: Dabeisein ist alles!“ Recht hat sie.

Mit ihr würden sich auch die anderen VolleyballerInnen unseres VfL freuen, wenn sich Interessenten an dieser schönen Ballsportart, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, ob Jung (ab ca. 18 Jahre) oder Alt (nicht älter als 100 bitte), ob weiblich oder männlich einfach mittwochs ab 20.00 Uhr in der Molzberghalle finden würden. Alles, was Mann oder Frau mitbringen sollte ist Sportzeug und die pure Lust auf eine gesellige sportliche Betätigung mit einem Volleyball und netten Leuten, deren Alter im Moment so zwischen 18 und 45 liegt. Die Teilnahme an den bereits erwähnten Turnieren ist dabei keineswegs Pflicht.

Die wöchentliche zweistündige Trainingseinheit umfasst in der Regel vor allem drei Teile:

Zu Beginn der Übungsdoppelstunde wird sich intensiv aufgewärmt, wobei gymnastische Übungen dafür sorgen sollen, dass möglichst viele Muskelgruppen angesprochen werden. U.a. finden sich hier Elemente aus der Rückenschule wieder. „Das

ZUVERLÄSSIG

FAHRSCHULE BINDIG

MODERN



**Klasse-2-Ausbildung auf modernem,
eigenem Mercedes-Benz LKW,
Praxisorientierte KOM-Ausbildung.**

SOLIDE

Anmeldung und Theoretischer Unterricht:

Kirchen: Do. 18.30-20.30 Uhr
LKW u. KOM: Mo. 18.30-20.00 Uhr

**Unsere Devise: „Es geht nicht, gibt es nicht.
Und „vielleicht“ ist uns zu wenig – dann lieber
gleich zu FAHRSCHULE BINDIG.**

Inh.: Volker Weinbrenner - Matthias Hassel

Info:

02741/62226 · 02747/1520 Auto: 0171/4238375 · 0171/4238387

Ausbildung aller Klassen – mit Niveau – Kirchen - Straße 5

Sportliche Freiheit mit KONTAKTLINSEN



Sport- und Freizeitlinsen

ab **DM 178,-**

Blickfang
OPTIK

Ihr Kontaktlinsenspezialist
am Kirchener Bahnhof

Bahnhofstr. 15
57548 Kirchen
Telefon 02741/62167

tut richtig gut, auch wenn es schon mal recht schweisstreibend sein kann“, stöhnt unser Künstler Rainer Aepfelbach, neben Werner Fischer der zweite Dauerspieler im Team, während sich unser Dauer-“Läufer“ Ralf Böhmer noch zu überlegen scheint, ob er seinem Körper diese Fitness-Kur gönnen soll.

Wenn der Körper auf Betriebstemperatur ist, wird im zweiten Teil der Übungsstunde versucht, die Techniken Pritschen, Baggern und Schmettern zu verbessern bzw. Spielzüge einzustudieren, damit dies alles im dritten und wichtigsten Teil des Abends – im Spiel – angewendet werden kann. Dabei kommt natürlich auch der Spaß nicht zu kurz, denn, wie sagt Anne Bröhl stets „Fehler sind zum Lernen da“. „Und davon machen wir hier reichlich Gebrauch“, ergänzen Claudia Hellinghausen und Rainer Ruppelt schmunzelnd und schlagen sich die Bälle wieder um die Ohren.

Ach ja! Wenn mögliche Interessenten bis jetzt noch nicht überzeugt werden konnten, sich mittwochs bei den VolleyballerInnen sehen zu lassen, dann noch dieses: Als vierter Teil des Trainings wird bei gegeb-



Stehend von links nach rechts: Jürgen Heering, Brigitte Heuzeroth, Beate Rommersbach, Rainer Aepfelbach, Ralf Böhmer, Werner Fischer
Kniend: Iris Kastell, Kerstin Klose, Anne Bröhl
Liegend: Rainer Ruppelt

nem Anlass auch Geburtstag oder ähnliches gefeiert. Und da gibt es Säfte, Sekt, Plätzchen ... Und geeignete Anlässe lassen sich immer finden, oder!?

Na! Überzeugt?

Wir VolleyballerInnen freuen uns auf euch!

Interessenten kommen, wie schon beschrieben, mittwochs ab 20.00 Uhr in die Molzberghalle oder melden sich telefonisch bei Brigitte Heuzeroth, (02741) 62307 oder Jürgen Heering, (02741) 6946

Jürgen Heering, Übungsleiter Volleyball

WANDERN

Wanderplan

Januar bis März 2000

Januar

- 08./09.01. W Hünsborn (NRW) WF
Qualmende Socken Hüns-
born
- 08./09.01. W Limburg-Dietkirchen
WF Turn- und Sportverein
Dietkirchen
- 16.01. W Olpe-Biggesee (NRW)
Verkehrsverein Olpe-Bigge-
see e.V.
- 15./16.01. W Brechen (HE)
„Goldener Grund“ Brechen
e.V.
- 22./23.01. W Herbornseelbach
(HE) WF Aartal 1983 e.V.
- 29./30.01. W Flacht (RP) TuF 1889 e.V.

Februar

- 05./06.02. W Burbach-Wahlbach
(NRW) Wanderverein
Dreiländereck e.V.
- 12./13.02. W Ostentrop-Schönholt-
hausen SV Rot-Weiß
O-Schönholthausen
- 12./13.02. W Herborn (HE)
LWV-WF Herborn

- 19./20.02. W Bad Marienberg (RP)
Wanderclub „Hui Wäller“
- 27.02. W Bad Laasphe-Banfe (NRW)
Wander-u. Heimatfreunde
Banfetal e.V.
- 26./27.02. W Villmar (HE)
WF König-Konrad Villmar
e.V.

März

- 04./05.03. W Siegen-Achenbach
(NRW) Belgische WF Siegen
von 1975
- 04./05.03. W Braunfels Tiefenbach
(HE) SG 1910 Tiefenbach e.V.
- 11./12.03. W Drolshagen (NRW) WF in
der Kolpingfamilie Drolshagen
- 11./12.03. W Girkenroth (RP)
RSV e.V., Wanderabteilung
- 18./19.03. W Freudenberg-Alchen
(NRW) Alchener Turngemein-
schaft
- 25./26.03. W Oberzeuzheim (HE) SV
Oberzeuzheim e.V. Wander-
abteilung

Auskunft erteilt: Abteilungsleiter Klaus Balz, Telefon (02741) 63106

Zeichenerklärung:

W.=Wandern - R.=Radwandern - SCH.=Schwimmen - AW.=Abendwanderung, (10) = Personenzahl
NRW=Nordrhein-Westfalen - HN=Hessen-Nassau - RP=Rheinland-Pfalz
(10)=Beispiel: Der Verein hat mit 10 Personen Ostermontag in Kirchen teilgenommen.

**Sport
macht im
Verein
am meisten
Spaß**

MEGA
MÖBELZENTRUM



Kirchen/Sieg · an der B 62 · neben Famila

